# Hallesche Zeitung
## Landeszeitung für die Provinz Sachsen
### für Anhalt und Thüringen.

Nr. 10. Jahrgang 198.

Bezugspreis f. Halle u. Vororte 2.50 Mk., durch d. Post bezogen 3 Mk. f. d. Vierteljahr. Post-Zeitungsliste Nr. 3259. Die Hall. Ztg. erscheint wochentäglich zweimal. — Gratis-Beilagen: Hall. Courier (tägl. Feuilletonbeil.), Jll. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Landw. Mitteilung.

**Zweite Ausgabe**

Anzeigegebühren f. d. sechsgespaltene Petitzeile od. deren Raum f. Halle 15 Pfg., auswärts 20 Pfg. Amtl. Anzeigen 30 Pfg. Reklamen am Schluß d. redaktionellen Teils 1. Zeile 75 Pfg. Anzeigen-Annahme d. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a/S. Leipzigerstr. 87, Hinterhaus. Telephon 158; Redaktion Telephon 1272. Eing. Gr. Brauhausstr. Schriftleitung: Dr. Walther Gebensleben in Halle a. S.

**Freitag, 6. Januar 1905.**

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 3. Telephon-Amt VIa Nr. 11494. Druck und Verlag von Otto Thiele in Halle a. S.


## Deutsches Reich.

Halle a. S., den 6. Januar.

**Der Handelsvertrag mit Oesterreich-Ungarn.**

Eine offizielle Ankündigung des Termins, wann die neuen Handelsverträge in Kraft treten werden, ist bis jetzt nicht erfolgt, und es ist auch noch gar nicht einmal bekannt geworden, ob dieser Termin von den beteiligten Regierungen bereits endgültig festgesetzt ist. In der Presse und in Handelskreisen scheint man aber trotzdem an der Auffassung festzuhalten, daß der Wechsel in unseren handelspolitischen Beziehungen zu den Vertragsstaaten am 1. Januar 1906 eintreten werde. Man hat deshalb auch mit einer gewissen Spannung darauf gewartet, ob am Schlusse des Jahres 1904 der alte Handelsvertrag mit Oesterreich-Ungarn gekündigt werden würde. Mit allen Vertragsstaaten außer Oesterreich-Ungarn sind die neuen Verträge bekanntlich zum Abschluß gelangt, und es ist wohl anzunehmen, daß mit diesen Staaten auch eine Einigung über den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verträge stattgefunden hat, die eine nachträgliche Kündigung der alten Verträge überflüssig macht. Die Kündigung wäre also nur noch Oesterreich-Ungarn gegenüber am Platze, und sie hätte mit Rücksicht auf die einjährige Kündigungsfrist spätestens am 31. Dezember 1904 erfolgen müssen. Tatsächlich ist diese Kündigung nicht erfolgt. Anscheinend rechnet man darauf, daß der neue Vertrag mit Oesterreich-Ungarn binnen kurzem zustande kommen und daß dann die einjährige Kündigungsfrist im beiderseitigen Einvernehmen um einige Wochen gekürzt wird.

Wenn nun aber der Abschluß des Handelsvertrages mit Oesterreich-Ungarn sich doch noch verzögern sollte, und wenn die österreichisch-ungarische Regierung auf eine Kürzung der Kündigungsfrist sich nicht einläßt, so wäre alsdann das Inkrafttreten der neuen Handelsverträge zum 1. Januar 1906 unmöglich gemacht. Das Inkrafttreten könnte dann erst ein Jahr nach der wirklich erfolgten Kündigung oder nach dem Abschluß des neuen deutsch-österreichischen Handelsvertrages erfolgen, also vielleicht am 1. Februar oder gar erst am 1. April 1906. Nun sprechen aber verschiedene Gründe dafür, die neuen Handelsverträge und unseren neuen Zolltarif zu Beginn eines Kalenderjahres und nicht im Laufe desselben in Kraft zu setzen. Die Handels- und Zollverträge von 1891 traten freilich nicht am 1. Januar, sondern erst am 1. Februar 1892 in Wirksamkeit. Aber damals lagen die Verhältnisse ganz anders als jetzt. Namentlich hat sich damals an dem Schema unseres Zolltarifes und an dem Aufbau der statistischen Nachweise über unseren auswärtigen Handel nichts geändert. Jetzt dagegen soll ein ganz neues Zoll-Tarifschema, das in allen Punkten von dem bisherigen abweicht, in Kraft treten. Es ändert sich infolgedessen auch das amtliche Warenverzeichnis, und vor allem das statistische Warenverzeichnis. Diese Aenderungen sind aber von so einschneidender Wirkung auf die Zollabfertigung und auf die Handelsstatistik, daß es untunlich erscheint, sie erst im Laufe und nicht zu Anfang eines neuen Jahres in Kraft treten zu lassen. Es geht z. B. nicht an, die Handelsstatistik für den Monat Januar 1906 noch nach dem alten Tarif und dem alten statistischen Warenverzeichnis, für die übrigen elf Monate des Jahres aber nach dem neuen Tarif und Warenverzeichnis aufzustellen. Eine Zusammenstellung der Ergebnisse für das ganze Jahr wäre dann bei dem großen Unterschied, der zwischen dem alten und dem neuen Tarifschema besteht, einfach unmöglich. Deshalb hätte es jedenfalls zur Klärung der Verhältnisse beigetragen, wenn der alte Handelsvertrag mit Oesterreich-Ungarn noch vor Jahresschluß gekündigt worden wäre. So, wie die Dinge jetzt liegen, sind wir auf den guten Willen der österreichischen und ungarischen Regierung angewiesen, ob wir unseren neuen Tarif zum 1. Januar 1906 in Kraft setzen können oder nicht. Deutscherseits ist die Kündigung offenbar deshalb unterblieben, weil man annahm, Oesterreich-Ungarn könne ein solches Vorgehen als Unfreundlichkeit auffassen. Demgegenüber möchten wir aber doch darauf hinweisen, daß Oesterreich-Ungarn die Kündigung erwartet hat und auch erwarten mußte, nachdem Deutschland mit allen übrigen Vertragsstaaten zum Abschluß neuer Verträge gelangt ist, und nachdem man sowohl in Budapest wie in Wien nicht mehr im Zweifel darüber sein kann, daß die Neuregelung der handelspolitischen Beziehungen verwirklicht werden muß.

Kann es etwas politisch Verkehrteres geben, als daß ein in seiner Handelsbilanz so passiver Staat wie Deutschland dem in seiner Bilanz aktiven Partner gegenüber mädchenhaft zarte Rücksicht auf dessen Verlegenheiten nimmt? Hat die Politik bei uns aufgehört, ein öffentliches Geschäft zu sein? Sind die Leiter unserer Staatsangelegenheiten sich nicht bewußt, deutsche, nicht aber österreichisch-ungarische Pflichten erfüllen zu müssen? Die übertriebene Rücksicht gegen Oesterreich-Ungarn, die hier geübt wird, ist im Interesse unseres eigenen Reiches tief beklagenswert.

* **Südwestafrika.** Amtlich wird gemeldet: Am Typhus ist gestorben Reiter Joseph Dobber, geboren am 2. März 1883 in Nieder-Legerndorf, früher im königlich bayerischen 1. Infanterie-Regiment König, am 3. Januar im Lazarett Okahandja.

* **Kolonialrat.** Der „Reichsanzeiger" veröffentlicht die Ernennungen bezw. die Neuernennungen von Mitgliedern des Kolonialrats für die siebente Sitzungsperiode 1904 bis 1907.

* **Fortschritte des Deutschtums in Schleswig.** Trotz aller Treibereien der Protestler schreitet das Deutschtum in der Nordmark vorwärts. Einen neuen Beweis dafür bildet die Tatsache, daß die Zahl der kommissarischen Amtsvorsteher im Abnehmen ist. Die Kreisordnung von 1888 räumte dem Oberpräsidenten das Recht ein, unter bestimmten Voraussetzungen kommissarische Amtsvorsteher in den Grenzbezirken zu ernennen. Dies war aber vor einem halben Menschenalter, als deutsche Ansiedelungen auf dem platten Lande Nordschleswigs fast unbekannt waren und die Schulverhältnisse sehr im argen lagen, unbedingt notwendig, um politische Mißhelligkeiten und Ausschreitungen zu verhindern. Die Einrichtung galt als ein Notbehelf, der mit der Erstarkung des Deutschtums verschwinden sollte. Die neue Zeit hat jetzt begonnen. Die kommissarischen Amtsvorsteher werden durch Ehrenamtsvorsteher ersetzt. Es sind, wie die „Köln. Ztg." meldet, gute Aussichten vorhanden, daß in absehbarer Zeit der letzte kommissarische Amtsvorsteher verschwindet. In jedem Bezirke dürften Eingesessene zu finden sein, die in sich vaterländische Gesinnung mit beruflicher Tüchtigkeit für das Ehrenamt vereinen. Von ganz vereinzelten Ausnahmen abgesehen, haben die kommissarischen Amtsvorsteher großes Geschick und viel Takt bewiesen. Ein großer Teil der Bewohner wünscht aber einen Amtsvorsteher, der aus eigener Anschauung die Verhältnisse kennt.

* **Militärische Uebungen und staatliche Unterstützung.** Bei einigen der mit der Ausführung des Gesetzes betreffend die Unterstützung von Familien der zu Friedensübungen einberufenen Mannschaften vom 10. Mai 1892 betrauten Behörden sind Zweifel darüber entstanden, ob den in Staatsbetrieben beschäftigten Arbeitern, die einen Teil ihres Lohnes auf Grund des § 616 B. G.-B. für die Dauer einer 14tägigen militärischen Uebung weiterbeziehen, auch die gemäß § 1 des Gesetzes vom 10. Mai 1892 zu zahlende Familienunterstützung zu gewähren ist. Zur Beseitigung dieser Zweifel haben die Minister der Finanzen und des Innern in einem Runderlasse an die Provinzialbehörden ausgeführt, daß die Familien dieser Arbeiter Anspruch auf Unterstützung nach dem Gesetze vom 10. Mai 1892 haben, auch wenn den Arbeitern ein Teil ihres Lohnes für die Zeit einer militärischen Uebung weitergezahlt wird.

* **Aus Oldenburg.** Die zur Prüfung der Gehaltsforderungen der oldenburgischen Beamten und Lehrer eingesetzte Kommission schlägt eine erhebliche Erhöhung der Gehaltssätze vor.

* **In der Berliner Stadtverordneten-Versammlung** wurde ein Antwortschreiben des Kaisers auf die Glückwünsche der Stadt zum neuen Jahre mitgeteilt. In dem äußerst warm gehaltenen Dankschreiben bezeichnet der Kaiser die Verlobung des Kronprinzen als ein glückverheißendes Ereignis

---

* Se. Maj. **der Kaiser** empfing Mittwoch vormittag den Botschafter Frhrn. Speck v. Sternburg. Zur Abendtafel waren geladen Admiral Hollmann und Prof. Dr. Harnack. Donnerstag morgen ritt der Kaiser in der Reitbahn des königlichen Marstalles, empfing dann den Baron v. Brandenstein zur Vorführung der Uniformen des freiwilligen Automobilkorps und hörte noch die Vorträge des Kriegsministers, des Chefs des Generalstabes der Armee und des Chefs des Militärkabinetts.

Der Kaiser telegraphierte an Leoncavallo nach Neapel: „Meinen besten Dank für Ihre liebenswürdigen Glückwünsche zum neuen Jahre."

* **Kaiser Wilhelm und der König von Spanien.** Prinz Karl von Bourbon, der Schwager des Königs von Spanien, der am 23. Januar nach Berlin abreist, wird dem Kaiser den Marschallstab überreichen und auch einen eigenhändigen Brief des Königs überbringen. Der Prinz wird der Geburtstagsfeier des Kaisers beiwohnen.

* **Der Reichskanzler** Graf v. Bülow hat an den württembergischen Ministerpräsidenten v. Breitling ein Telegramm gerichtet, in dem er ihm in aufrichtiger Verehrung seine herzlichsten Glückwünsche ausspricht.

**„Unsere heutige Weltanschauung."** Der deutsche Reichskanzler Graf v. Bülow richtete an den Schriftsteller **Dr. Ernst** in London ein Schreiben, in welchem er für die Uebersendung der deutschen Uebersetzung des Vortrages dankt, den Premierminister Balfour kürzlich über „Unsere heutige Weltanschauung" vor der British-Association in Cambridge hielt. Das Schreiben lautet: „Sehr geehrter Herr Doktor! Nehmen Sie meinen besten Dank für Ihre mir freundlichst übersandte Verdeutschung des Balfourschen Vortrages über „Unsere heutige Weltanschauung" entgegen. Ihre Arbeit bereichert uns um eine wertvolle wissenschaftliche Gabe; sie gewinnt aber noch ein persönliches Interesse für den deutschen Leserkreis, indem sie einen Einblick auf die Eigenschaften des Staatsmannes gestattet, der gegenwärtig in England an der Spitze der Staatsgeschäfte steht. Ihre Uebersetzung gibt dem deutschen Leser erwünschte Gelegenheit zu beobachten, wie ein leitender Minister in seinen Mußestunden sich mit den tiefsten Erkenntnisproblemen beschäftigt."

* **Der Bundesrat** überwies in seiner Donnerstag-Sitzung die Vorlage wegen Vornahme einer Volkszählung am 1. Dezember 1905 den zuständigen Ausschüssen.

* **Personalnachrichten.** Die „Münchener N. N." melden: Am 4. Januar starb in München der Hofrat Advokat Andreas Freytag. Er war seinerzeit Mitglied des Zollparlaments, des bayerischen Landtags, sowie 1871/74 und 1878/84 des Reichstages, wo er dem Zentrum angehörte.

* **Diner der deutschen Botschaft in Wien.** Donnerstag abend fand bei dem deutschen Botschafter in Wien, Grafen v. Wedel, ein Diner statt, an welchem der französische und der amerikanische Botschafter, sowie die Gesandten von Bayern, Schweden-Norwegen, Portugal und Persien, das Personal der Botschaften und Gesandtschaften mit ihren Damen teilnahmen.

* **Regelmäßige frachtfreie Beförderung von Paketen an Marineangehörige.** Seitens der Marineverwaltung sind mit den in Betracht kommenden Reedereien Vereinbarungen über eine regelmäßige frachtfreie Beförderung von Privatpaketen an Marineangehörige im Auslande getroffen worden. Demgemäß können an jeden Angehörigen der Besatzung Kiautschau und der Schiffsbesatzungen im Auslande Pakete bis zum Höchstgewicht von 10 Kilogramm zur frachtfreien Beförderung aufgegeben werden.

Nach Ostasien erfolgt die frachtfreie Beförderung während der Monate Januar, Juli und September, nach Australien (bis Sydney) während der Monate Januar, März, Juli, September und November auf den Reichspostdampfern, nach der ostafrikanischen Station und nach Westafrika in jedem zweiten Monat des Jahres.

Die Pakete für die auf der ostafrikanischen Station, im Schutzgebiet von Kiautschau und in Australien befindlichen Marineangehörigen sind an die Speditionsfirma Matthias Rohde u. Jörgens, Station Weserbahnhof, nach Bremen, solche für die auf der westafrikanischen und ostafrikanischen Station befindlichen Personen an die Firma Matthias Rohde u. Co. nach Hamburg frankiert und unter Vorausbezahlung des Beförderungsgeldes für Bremen bezw. Hamburg zu senden. Die Spedition erfolgt kostenlos. Hinsichtlich der Zulässigkeit und Verpackung der Sendungen ist folgendes bestimmt:

a) Flüssigkeiten, Lebensmittel, die dem schnellen Verderben unterliegen, zerbrechliche und leicht entzündliche Sachen, sowie die allgemein von der Postbeförderung ausgeschlossenen Gegenstände dürfen nicht aufgegeben werden, ebensowenig Sendungen mit Postnachnahme.

b) Die Verpackung muß in Kisten oder gleich festen Kartons recht dauerhaft mit äußerer Umhüllung von wasserdichtem Stoff und mit fester Verschnürung erfolgen. Mangelhafte verpackte Sendungen werden den Absendern auf ihre Kosten zugestellt.

c) Die Sendungen sind mit einer unmittelbar auf die Umhüllung zu setzenden Aufschrift nach folgendem Muster zu versehen:

Absender: Karl Schulz, Kiel, Holstenstraße 6.

An die Spediteure Herren
Matthias Rohde u. Co.
Hamburg.

Für den Matrosen Fritz Schulz an Bord S. M. S. „Thetis"

Die Begleitadresse und der Abschnitt derselben zu Mitteilungen sind mit gleicher Aufschrift zu versehen. Der vorbezeichnete Abschnitt hat außerdem eine kurze Angabe über den Inhalt der Sendung und den Zusatz:

„Zur frachtfreien Beförderung"

zu erhalten.

d) Wünscht der Absender die Versicherung einer Sendung für den Transport ab Hamburg oder Bremen, so muß er sich dieserhalb an die Speditionsfirma unter Bereiterklärung zur Erstattung der Versicherungskosten wenden.

## Ausland.

**Italien.**

Der Minister des Aeußeren

Tittoni ist auf der „Fiola maggiore" im See von Trasimeno, wo er zur Jagd weilte, erkrankt. Es handelt sich um eine Gehirnkongestion, infolge deren er das Bewußtsein verloren hatte. Sein Befinden scheint sich zu bessern.

**Frankreich.**

Brissons Wiederwahl

zum Kammerpräsidenten gilt als gesichert. Deschanel lehnt die Kandidatur ab.

Der Fall Syveton.

Man erwartet im Laufe dieser Woche den Abschluß der Syveton-Angelegenheit mit der Einstellung des Verfahrens.

**Türkei.**

Die Bandenbewegung in Makedonien.

In letzter Zeit zwingt das bulgarische Komitee unter Androhung des Todes christliche Gendarmen, ihre Entlassung zu geben. Fünfzehn bulgarische Gendarmen in Perlepe sind deshalb verhaftet und vor ein Kriegsgericht gestellt worden. Der Generalinspektor sowie General di Georgis haben beschlossen, kein unbegründetes Entlassungsgesuch christlicher Gendarmen vor Ablauf der von ihnen eingegangenen zweijährigen Dienstzeit anzunehmen.

Nach türkischer Angabe passierten jüngst einige Banden mit Munition die Grenze des Wilajets Uesküb. Aus der beschlagnahmten Korrespondenz scheint hervorzugehen, daß das bulgarische Komitee die Wiederaufnahme des Aufstandes für den Frühling vorbereitet.

Nach neueren Beschlüssen sind die drei makedonischen Wilajets in Sachen des militärischen Vorgehens gegen das Bandenunwesen in fünf Bezirke unter dem Kommando von fünf Generalen eingeteilt worden, deren Standquartiere Saloniki, Uesküb, Monastir, Serres und Kastoria sein werden.

Im Wilajet Monastir wurde eine aus neun Mann bestehende bulgarische Bande von Truppen vernichtet. Ein Haus ward niedergebrannt. In Kruschewitza, 27 Kilometer nordöstlich von Monastir, wurden zwei einer Bande angehörige Leute von Gendarmen getötet.

**Rußland.**

Aus Finland.

In den Städten Tawastehus und Lawisa war niemand zur Wahl der Mitglieder des Rekrutierungskomitees erschienen. In Kuopio sind die Wahlen bis zur Verhandlung der Militärdienstfrage im Parlament vertagt worden. Im gleichen Sinne haben die Gemeindevertretungen von Pargas und der Magistrat von Wasa beschlossen.

Der Bürgermeister von Helsingfors hat der Gouvernementsverwaltung zur Kenntnis gebracht, daß die Stadt infolge der seit 1902 ergangenen Dispense von Gerichtsmitgliedern auf administrativem Wege ohne Magistrat sei. In letzter Zeit habe sich der Magistrat nur aus Personen zusammengesetzt, die die Magistratsfunktionen nur


Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190501062-17/fragment/page=0001

provisorisch wahrnähmen. Infolge der außerordentlichen Maßregeln des Gouverneurs gegen die Magistratsmitglieder beabsichtigen drei Mitglieder ihre Aemter demnächst niederzulegen.

**Zeitungs-Verwarnung.**

Der „Rasche Dni" ist wegen ihrer schädlichen Richtung die erste Verwarnung erteilt mit Entziehung des Einzelverkaufs; dieser ist auch dem „Ruß" entzogen.

**Die revolutionäre Partei.**

Nach Meldungen, welche aus St. Petersburg, Moskau, Odessa, Kiew und anderen russischen Städten an mehrere englische Tageszeitungen gelangt sind, scheint es festzustehen, daß die revolutionäre Partei in Rußland sich entschlossen hat, zu gewaltsamen Mitteln zu greifen. Eine Konferenz der verschiedenen revolutionären Gruppen wurde nach einem Orte außerhalb Rußlands einberufen, um über die Details des bevorstehenden Feldzuges zu beraten. Es wurde einstimmig beschlossen, 1. daß politische Reformen in Rußland nur durch eine revolutionäre Propaganda der Tat zu erlangen sind, 2. daß diese Propaganda der Tat sofort begonnen werden soll. — Es wurden Delegierte ernannt, welche die Ausgabe haben, Dynamit und Bomben anzukaufen und Fürsorge zu treffen, daß dieselben unentdeckt über die russische Grenze geschmuggelt werden können.

**Rumänien.**

**Auflösung des Parlaments.**

Das Parlament ist am Donnerstage aufgelöst worden. Die Neuwahlen werden vom 1. bis 11. Februar vorgenommen; das neue Parlament ist auf den 23. Februar einberufen.

**Nordafrika.**

**Die Lage in Marokko.**

Die französische Mission in Fez wird mindestens ein Vierteljahr dort verweilen. Der Gesandte Tallandier wird mit dem Sultan den Plan einer völligen Neuordnung der inneren Verwaltung vereinbaren.

Der Spezialkorrespondent des „Figaro" in Tanger meldet: Zwischen den Truppen des Sultans unter Muley Abdul Asis und dem Prätendenten Bu Hamara hat bei Idjda im Nordosten Marokkos an der algerischen Grenze abermals ein Gefecht stattgefunden. Die Truppen des Sultans sind vollständig geschlagen und viele gefangen genommen worden. Bu Hamara hat die Gefangenen aber wieder freigelassen, nachdem er ihnen die Waffen und Kleidung abgenommen hatte.

**China.**

**Uebertritt der Kaiserin-Mutter zum Christentum?**

Nach London wird aus Peking die mit Vorsicht aufzunehmende Nachricht gemeldet, daß die Kaiserin-Mutter von China zum Christentum übergetreten sei. Es sei unbekannt geblieben, wer und was die Kaiserin-Mutter zum Christentum bekehrt haben kann, aber man weiß, daß ihr Glaube sich vorläufig in Gesundheiten und allerlei mystischen Anwandlungen offenbart. Die „Daily Mail" meldet, daß die öffentliche Bekanntmachung der Bekehrung der Kaiserin-Mutter zur christlichen Religion in der nächsten Zeit erfolgen wird. (?)

# Der Krieg in Ostasien.

**Port Arthur.**

Zwischen den russischen und japanischen Bevollmächtigten in Port Arthur ist am Donnerstag ein ergänzendes Abkommen abgeschlossen worden über das bei der förmlichen Uebergabe der Festung einzuschlagende Verfahren sowie über die fernere Behandlung der Garnison und der Einwohner.

Wie wir gestern schon kurz mitteilten, meldet der Berichterstatter von Reuters Bureau bei der dritten japanischen Armee vor Port Arthur folgendes: Die ganze Garnison und alle Nichtkombattanten werden aus der Stadt nach dem Dorfe Japuthmeie nahe der Küste an der Taubenbucht ausmarschieren. Von diesem Orte werden die Offiziere nach Dalny gebracht, von wo sie hinbefördert werden, wohin sie wünschen. Die Kriegsgefangenen werden solange in einer russischen Kaserne im Dorfe bleiben, bis sie nach Dalny und von dort nach Japan gebracht werden können. So hat Japan die größte russische Burg im fernen Osten nach fünfmonatlicher Belagerung gewonnen, wobei es mehr als 50 000 Mann verloren hat. Die russischen Teilnehmer an der Uebergabe-Verhandlung waren der Chef des Stabes Oberst Reiß, Generalstabsarzt Balascheff, Oberst Wostock, zwei andere Stabsoffiziere und zwei Dolmetscher. Die Uebergabe kam den Japanern überraschend, weil die verzweifelte Entschlossenheit und Tapferkeit des Feindes selbst bei den letzten Stürmen anzudeuten schien, daß der Kampf bis zu seinem bitteren Ende geführt werden würde. Die Japaner glaubten, die Stellungen könnten erst in einem Monat genommen werden.

Die Japaner haben es abgelehnt, dem britischen Kreuzer „Andromeda" zu gestatten, in Port Arthur oder in der Nähe der Stadt Vorräte zu landen, indem sie erklärten, die russischen Minen seien noch nicht aufgefunden. Das Schiff ist daher nach Weihaiwei zurückgekehrt.

**Aus der Mandschurei.**

Kuropatkin meldet dem Zaren: In der Nacht vom 1. Januar führten Jäger eine Rekognoszierung nach dem Dorfe Baitaitse, zwei Werst nördlich von Sandepao, aus. Sie näherten sich den japanischen Vorposten, ohne zu schießen, griffen sie mit dem Bajonett an und drangen trotz anhaltendem feindlichen Feuers bis zum Dorfe vor, verbrannten dort drei chinesische Bauernhäuser, die der Besatzung als Unterkunft dienten und zogen sich dann im feindlichen Feuer auf unsere Vorposten zurück.

**Kein Friedensschluß.**

Die gesamte russische Presse ohne Ausnahme verwirft jeden Friedensschluß. Die Meldung von einer Unterbrechung der Reise des Zaren wird dementiert.

Der russische Botschafter in New-York, Cassini, läßt der Presse erklären, Rußland werde nach wie vor keinen Frieden vor einem endgiltigen Siege schließen, möge der Krieg auch noch Jahre dauern.

**Von den Geschwadern.**

In Petersburg herrscht die Meinung vor, daß die Ostseeflotte die Fahrt nicht fortsetzen, sondern wahrscheinlich den Rückweg antreten wird.

Manila, 5. Jan. (Meldung des Reuterschen Bureaus.) Aus dem Süden hier wieder eintreffende Dampfer berichten, daß ein japanischer Kreuzer in der Meerenge von San Bernardino (zwischen Luzon und Mindoro) patrouilliert. Heute nachmittag 2 Uhr näherte sich ein japanischer Kreuzer der Einfahrt in die Bucht von Manila.

**Weihaiwei.**

Von diplomatischer Seite erhalten die Berliner Blätter folgende interessante Darlegung über die neuerdings wieder mehrfach erörterte Weihaiwei-Frage: „Mit der Kapitulation Port Arthurs taucht auch die Frage der Räumung Weihaiweis durch England wieder auf. Durch den Vertrag vom 1. Juli 1898 hat China den Hafen Weihaiwei bekanntlich an England auf so lange Zeit verpachtet, wie Rußland im Besitz Port Arthurs sei. Es wird jetzt die Frage erörtert, ob England angesichts der Kapitulation Port Arthurs genötigt sei, Weihaiwei zu räumen. Diese Frage ist glatt zu verneinen. Noch ist Rußland nominell Pächter und Inhaber von Port Arthur. Dieser Eigenschaft kann es erst durch Auflösung des mit China abgeschlossenen Pachtvertrages über Kwantung verlustig gehen. Rußland wird sich aber hüten, diesen Vertrag zu lösen, wenn es nicht dazu gezwungen wird. Ein solcher Zwang könnte ihm aber erst durch den Friedenspakt mit Japan auferlegt werden. Bis zum Friedensabschlusse liegt danach auch für England keine Nötigung vor, Weihaiwei zu räumen. Aktuell ist diese Frage für England vorderhand also nicht. Wenn sie aber aktuell werden sollte, so dürfte England es doch dahin bringen, daß seine Verpflichtung für Räumung Weihaiweis erlischt. Man darf nicht vergessen, von wie eminenter Bedeutung der Besitz Weihaiweis für England überhaupt ist. Wenn s. Zt. England die Pachtdauer Weihaiweis von der Dauer der russischen Festsetzung in Kwantung abhängig machte, so war das mehr als eine diplomatische façon de parler. Selbstverständlich bedurfte England Weihaiweis zunächst mit Rücksicht auf die Festsetzung der Russen in Port Arthur. Aber der Besitz von Weihaiwei bedeutet den Engländern nicht lediglich ein Gegengewicht gegen die in der russischen Okkupation Port Arthurs liegende Verstärkung der militärisch-maritimen Stellung Rußlands in Ostasien. Kaum minder wichtig ist ihnen Weihaiwei als allgemeine Basis ihrer Stellung in Ostasien auch den anderen dort interessierten Mächten, nicht zuletzt Japan gegenüber. Unter diesen Umständen könnte es wohl dahin kommen, daß England — sofern es nicht unter der Hand eine Abänderung seines Weihaiwei-Vertrages mit China im Sinne einer dauernden Verpachtung des Hafens herbeiführen kann — bei dem Friedensschluß darauf hinarbeitet, Port Arthur in russischem Besitze bestehen zu lassen. Rußland ist durch den Krieg zu sehr geschwächt, als daß Port Arthur in russischem Besitz eine besondere Gefahr für England bedeuten könnte. Port Arthur in japanischem Besitz wäre den Briten trotz des Bündnisses der beiden Inselvölker viel unangenehmer, zumal da sie dann Weihaiwei räumen müßten. So ist es wahrscheinlich, daß die englische Politik darauf hinzielen wird, möglichst — unter Abschluß eines neuen Weihaiwei-Vertrages mit China, der England den Weiterbesitz des Hafens sichert — Port Arthur den Chinesen zurück zu verschaffen. Oder aber England wird, wenn China sich auf eine weitere Verpachtung Weihaiweis nicht einläßt, dahin streben, Port Arthur den Russen zu erhalten, um seinerseits Weihaiwei nicht verlustig zu gehen. Derartige Liebesdienste der britischen Politik für die Verbündeten Englands sind ja nicht neu."

**Spaniens und Frankreichs Haltung.**

Madrid, 5. Januar. (Meldung der „Agence Havas".) Der Minister des Aeußern erklärte, Japan und Rußland hätten bei der Regierung Vorstellungen gemacht wegen der Haltung Spaniens in dem gegenwärtigen Kriege. Spanien habe geantwortet, daß es bei allen Gelegenheiten strenge Neutralität beobachtet habe. Die Vorstellungen Japans hätten sich hauptsächlich auf den Aufenthalt und die Verproviantierung des russischen Geschwaders in Vigo bezogen. Die Antwort Spaniens sei in allen Punkten zufriedenstellend gewesen.

Paris, 5. Jan. Wie die „Agence Havas" meldet, ist die Mitteilung des „Matin", Japan habe bei Frankreich Vorstellungen über die Internierung der russischen Flotte in Madagaskar erhoben, unbegründet. Uebrigens sei die russische Flotte bei Madagaskar wie bei Dschibuti außerhalb der französischen Küstengewässer geblieben. — Die Vorstellungen, welche Japan bei der französischen Regierung wegen der Fahrt der russischen Flotte erhoben hat, sind vor etwa zwei Monaten erfolgt, als mehrere russische Torpedojäger Cherbourg anliefen. Der japanische Gesandte Motono hatte damals eine Besprechung mit dem Minister Delcassé und die von diesem gegebenen Aufklärungen befriedigten Japan vollkommen. Delcassé erklärte damals namentlich, daß den Behörden in den französischen Häfen und in den Kolonien Anweisungen gesandt wurden, die die Wiedergabe der zur Zeit des spanisch-amerikanischen Krieges erlassenen waren.

*

Peking, 5. Januar. (Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur.) Der russische Gesandte hat bei der chinesischen Regierung energischen Protest eingelegt gegen die Teilnahme eines chinesischen Truppenteils in einer Stärke von 300 Mann an dem Gefechte beim Tallinpaß auf Seiten der Japaner, sowie gegen die Benutzung der Miaotao-Inseln durch die Japaner als Flottenbasis. In dem Proteste wird ausgeführt, die Japaner hätten die chinesische Bevölkerung genötigt, die Inseln zu verlassen, jede Annäherung an die Inseln verboten und alle sich nähernden Schiffe in den neutralen Gewässern durchsucht.

Petersburg, 5. Jan. Das Gerücht wird bestätigt, daß ein neues Manifest des Zaren bevorsteht.

Zarskoje Selo, 5. Jan. Der Zar ist heute morgen hierher zurückgekehrt.

Petersburg, 5. Jan. Durch Ukas des Zaren ist Admiral Skrydlow zum Mitglied des Admiralrates ernannt worden.

## Aus Nah und Fern.

**Aus dem westfälischen Kohlenrevier.** Die Verwaltung der Zeche Bruchstraße bei Langendreer verweigerte Donnerstag vormittag die Abgabe von Kohlenscheinen und erklärte sich bereit, an je zehn Bergleute von jeder Abteilung der Belegschaft, also je ein Drittel, Kohlenscheine auszugeben. Diese Tatsache rief unter den Arbeitern große Erregung hervor, und zwar daher, weil seit Wochen ein großer Teil der Belegschaft um Kohlenscheine eingekommen war. Auf diese Weigerung hin wollte die Nachmittagsschicht nicht einfahren, ist aber auf Anraten der Führer der Organisationen schließlich doch eingefahren. Am Freitag finden zwei Versammlungen statt.

**Noch nicht gefaßt.** Die Meldung, wonach der Mörder des Pfarrers Thöbes in Heldenbergen, Hubde. in Montabaur verhaftet worden sei, bestätigt sich nicht.

**Mord und Selbstmord** verübte wahrscheinlich schon in der Silvesternacht die Modistin Witwe Lina Hackel in der Jakobstraße zu Hannover. Die Genannte ist im Oktober vorigen Jahres mit ihrem seben Jahre alten Töchterchen aus Hamburg nach Hannover gezogen. Seit Sonnabend wurden beide nicht mehr gesehen. Durch einen starken Gasgeruch wurden die Bewohner aufmerksam und verständigten die Polizei, die in die Wohnung eindrang und beide Personen tot auf dem Boden liegend vorfand. Nahrungssorgen scheinen das Motiv der Tat zu sein.

**Neuer Suezkanal?** „Daily Telegraph" meldet aus Kairo, infolge der Pläne betreffend den Bau eines neuen Suezkanals beabsichtige die jetzige Suezkanal-Gesellschaft, die Tonnengebühr von 8½ auf 8 Franks pro Tonne herabzusetzen.

**Verurteilung Ompteda.** Die Strafkammer zu Dresden verurteilte den Kammerherrn, Schriftsteller Georg Freiherrn von Ompteda wegen des Zweikampfes am 1. Januar 1904 in der Dresdener Heide mit dem Rittmeister Hupfeldt vom Ulanen-Regiment in Oschatz zu drei Monaten Festungshaft.

**Rettung Schiffbrüchiger.** Die Rettungsstation Zershoeft der deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger telegraphiert: Am 4. Januar wurden von dem hier gestrandeten Hamburger Schuner „Hans" vier Personen durch den Raketenapparat der Station gerettet.

**Neuer Dampfer.** Der „Vulkan" erhielt Auftrag zum Bau eines großen Dampfers für die Wörmannlinie nach Westafrika.

**Raubvergiftung.** In Altenloheim fanden zwei Handwerksburschen durch Rauchvergiftung den Tod. Sie hatten in einem unbewohnten Hause, in dem ein alter Ofen stand, für die Nacht Unterkunft gesucht und den Ofen geheizt. Am anderen Morgen fand man sie als Leichen vor.

**Brand in Pfullingen.** In der kleinen württembergischen Stadt Pfullingen (Oberamt Reutlingen) brach in der letzten Nacht ein Brand aus, welcher einen Teil der Bahnhofstraße einäscherte. Vier Häuser mit Zubehör wurden ein Raub der Flammen.

**Der Schneesturm** hat in New-York den Straßenverkehr völlig lahmgelegt. In der Nacht hat der Schnee an einigen Stellen die ohe von sechs Fuß erreicht. Ganz New-York ist ohne Milch. Viele Menschen sind erfroren und verletzt. Die Vororte waren bis Mittag ganz abgeschlossen

**In den Kohlengruben von Newcastle bei** Sidney sind die Förderleute in einen Ausstand getreten, infolgedessen 5000 Arbeiter feiern müssen. — In der Nähe von Grafton sind vier Pestfälle vorgekommen.

**Für sozialistische Zwecke.** Der Staatsanwalt Paul Lecarpentier in Orleans, der kürzlich starb, hinterließ letztwillig 50 000 Franken für Jaurès, Briand und Viviani zur freien Verwendung für sozialistische Zwecke und 25 000 Franken Millerand für das Berufsgenossenschaftswesen.

**Todesfall.** Der Schriftsteller und langjährige Pariser Vertreter der „Deutschen Tageszeitung", Eugen von Jagow, ist in Paris gestorben.

**Flüchtiger Direktor.** Der Direktor Inderfurth von den Jülicher Lederwerken in Jülich ist ins Ausland geflohen; heute oder morgen findet eine Gläubigerversammlung statt. Ueber die Angelegenheit meldet die „Köln. Volksztg.": Die Jülicher Volksbank, die jetzt von der Dürer Bank erworben ist, ist als Gründerin mit einem größeren Aktienbetrage an den Jülicher Lederwerken beteiligt und hat von diesen mehrere hunderttausend Mark zu fordern. Als die Dürer Bank und die Rheinische Diskonto-Gesellschaft eine Prüfung der Bestände der Lederwerke forderten, floh der Direktor Inderfurth ins Ausland.

**Vom Zähnrich Hüssener.** Der „Berl. Tok.-Anz." ist in der Lage, im Gegensatze zu den in letzter Zeit veröffentlichten Mitteilungen über den Fähnrich Hüssener folgendes mitteilen zu können: Hüssener ist gegenwärtig nach einem kurzen Urlaub wieder als Festungsgefangener auf Ober-Ehrenbreitstein. Es ist richtig, daß der Fähnrich seinen allsonntäglichen Kirchen-Urlaub dazu benutzt hat, den ihm von der Festungshaft her bekannten Wirt des Koblenzer Parkhotels zu besuchen. Es ist seitens der Koblenzer Kommandantur eine strenge Untersuchung eingeleitet worden. Jetzt haben die Nachrichten über den Fähnrich Hüssener dem Kriegsminister Veranlassung gegeben, amtlichen Bericht zur Sache einzufordern. Der Bericht geht in den nächsten Tagen an den Minister ab.

**Einen schrecklichen Tod** fand Donnerstag vormittag 9½ Uhr der 45jährige Maschinist Karl Garn in der Unionbrauerei in Berlin. Beim Schmieren des Räderwerks im Maschinenhaus glitt die Leiter auf dem glatten Fliesenbelag des Fußbodens aus. Garn griff im Fallen mit der rechten Hand in die sich noch bewegenden Kammräder, die ihm dieselbe vollständig zerquetschten. Dann schlug er nach einem Fall von sieben Metern so hart auf, daß er nach wenigen Augenblicken starb. Er hinterläßt eine Witwe und mehrere Kinder.

**Wieder flott geworden.** Der Dampfer „Brisgavia" der Hamburg-Amerika-Linie, der auf dem Grosen Vogelsand bei Cuxhaven aufgelaufen war, ist unbeschädigt wieder flott geworden und hat bereits Donnerstag nachmittag 3 Uhr 50 Min. auf der Fahrt nach Hamburg Cuxhaven passiert.

**In Metz erschoß sich** der Oberstabsarzt Dr. Ludwig Mehltretter vom 8. Insanterie-Regiment. Die Gründe, die ihn zum Selbstmord trieben, sind nicht bekannt.

**Von der Gräfin Montignoso.** „Capitale" meldet, die Gräfin Montignoso habe sich unter dem Namen einer Prinzessin Murat vier Tage in Rom aufgehalten und sei Mittwoch abend nach Sarzana abgereist. Sie sei nach Rom gekommen, um den Papst um seine Vermittlung beim sächsischen Hofe zu bitten. Dieser habe ihr Worte des Trostes und Mitleids gesagt, ihr aber seine Vermittlung zur Wiederaufnahme mit dem Könige von Sachsen nicht versprochen. Die Worte des Papstes hätten die Gräfin schwer enttäuscht, und sie sei sehr bewegt und völlig entmutigt ins Hotel zurückgekehrt.

## Provinz Sachsen und Umgebung.

— **Delitzsch**, 5. Jan. (Eisenbahnunfall.) Wie die „Del. Ztg." meldet, geriet die Lokomotive des Güterzuges 8510, der von Leipzig nach Magdeburg fuhr, heute früh 6 Uhr bei der Einfahrt in den Bahnhof an einer Weiche in ein falsches Gleis und fuhr einen Rangierzug an, während die Güterwagen auf dem richtigen Gleis blieben. Die ersten drei Wagen des Rangierzuges wurden aus dem Gleis geschleudert, wobei zwei umstürzten und zertrümmert wurden. Der Zugführer, der sich im ersten Wagen befand, ist anscheinend schwer und der Lokomotivführer leicht verletzt. Beide Lokomotiven sind nur wenig beschädigt; der Materialschaden an Güterwagen ist ziemlich bedeutend. Der Verkehr wurde eingleisig aufrechterhalten.

W. **Koburg**, 5. Jan. (Zu dem Einsturz.) Von den bei dem Einsturz des Eisgradierwerkes verletzten Personen sind noch zwei Personen gestorben, so daß die Zahl der Toten fünf beträgt.

## Bücherschau.

Weite Kreise dürfte es interessieren, daß vor einigen Tagen die **„Rangliste der Offiziere des Beurlaubtenstandes der Königlich Preußischen Armee"** Jahrgang 1905 im Verlage der „Yacht", G. m. b. H. in Berlin, Kommandantenstr. 14, erschienen ist. Nicht allein, daß dieses Werk den Herren Offizieren der Reserve und Landwehr besonders wertvoll sein muß, bildet es auch für jeden, der irgend welche Beziehungen zum Heere hat, ein sehr gutes Nachschlagebuch. Durch die namentweise Aufführung nach den Patenten des innehabenden Dienstgrades können die Herren mit Leichtigkeit feststellen, wann ihre Weiterbeförderung erfolgen wird, und sind dadurch in der Lage, schon zeitig genug für ihre Abkömmlichkeit zur Beförderungsübung zu sorgen. Durch die Aufnahme der Zivilstellungen und der Wohnungen bildet das Werk auch für viele Geschäfte eine willkommene Quelle hinsichtlich ihrer Geschäftsverbindungen. Das Werk kann nur als wohlgelungenes bezeichnet werden und dürfte bei dem immerhin mäßigen Preise einen anerkennenden Absatz finden.

# Letzte Telegramme.

**Berlin**, 5. Jan. Die **Handelsvertragsverhandlungen mit Oesterreich** dürften noch mehrere Wochen in Anspruch nehmen. Oesterreich-Ungarn hat den Zoll von 4 Mark auf Braugerste und von 6 Mark auf Malz akzeptiert mit dem Vorbehalt, daß die aus Rußland nach Deutschland importierte Gerste als Futtergerste kenntlich gemacht werden müsse. — Das Inkrafttreten der neuen Handelsverträge soll nicht für den 1. Januar 1906 in Aussicht genommen und vereinbart worden sein, sondern für ein Jahr nach der endgiltigen Ratifikation der betreffenden Verträge.

**Bochum**, 5. Jan. Die Verwaltung der Zeche „Bruchstraße" bei Langendreer hat durch einen Anschlag bekanntgegeben, daß sie bei ihrer Bestimmung verbleibt, denn es handle sich nicht um eine Verlängerung der Schichtdauer, sondern um Gleichstellung der Zeit für die Ein- und Ausfahrt der Morgenschicht. Die Verwaltung spricht die Hoffnung aus, daß die Arbeiter nicht in den Ausstand treten werden. Sie wolle die Streikenden schadenersatzpflichtig machen. — Die Arbeiterkommission hat den Bescheid um 11 Uhr vormittags in Empfang genommen und sofort die Verbandszeitungen davon benachrichtigt. Nachmittags begaben sich die Mitglieder der Kommission nach Dortmund zum Oberbergamt. Wird der Anschlag nicht zurückgenommen, so ist anzunehmen, daß die Belegschaft nicht mehr einfährt.

**Lübeck**, 5. Jan. Der schwedische Dampfer „Sydkusten", der regelmäßige Fahrten zwischen hier und Schweden unterhält, wird seit dem letzten Sturm vermißt. Man befürchtet, daß der Dampfer mit der Mannschaft untergegangen ist.

**Stuttgart**, 5. Jan. Der hiesige Gemeinderat lehnte in seiner heutigen Sitzung mit großer Mehrheit ab, sich an einem Beitrage für ein Hochzeitsgeschenk für den preußischen Kronprinzen zu beteiligen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190501062-17/fragment/page=0002

**Wien**, 5. Jan. In den nächsten Tagen begibt sich der österreichische Kreuzer „Panther“ unter dem Kommando des Fregattenkapitäns Höhnel in besonderer Mission **nach Abessinien**; es handelt sich um die Einleitung von Verhandlungen wegen Abschlusses eines Handelsvertrages zwischen Abessinien und Oesterreich.

**Lemberg**, 5. Januar. In der hiesigen Bernhardinerkirche wurde heute ein **Trauergottesdienst** für die bei Port Arthur in den Reihen der russischen Armee gefallenen **Polen** abgehalten. Demonstrationen haben nicht stattgefunden.

**Salzburg**, 5. Jan. Der in österreichischen und deutschen Gewerbekreisen hochgeschätzte Direktor des hiesigen Regierungsarchives Dr. Richard **Schuster** wurde heute mittag in seiner Wohnung **tot aufgefunden**. Die Todesursache konnte noch nicht festgestellt werden. Dr. Schuster hat sich auch durch die Organisation der Salzburger Hochschulkurse hervorgetan.

**Tostana**, 5. Jan. Der bekannte Großindustrielle und Mitbesitzer der größten Weberei in Prado Anton **Kohler** ist **verstorben**.

**Paris**, 5. Jan. Ueber den **Sturm** wird aus **Biserta** berichtet, daß über 100 Meter Quaianlagen vom Sturme weggefegt worden sind, desgleichen ein Teil des Eisenbahngeleises, eine Brücke und zahlreiche Gepäckschuppen der Hafengesellschaft.

**Mailand**, 5. Jan. In ganz Nord-Italien herrscht eine bedeutende **Kälte**; viele Menschen sind **erfroren**. Auf dem großen St. Bernhard sind 8 Personen erfroren.

**Antwerpen**, 5. Jan. Heute fand vor der ersten Zivilkammer der Prozeß der „Patrie française“ gegen die Antwerpener Bank statt. Es handelt sich um Feststellung des **Inhalts des Eydetonschen Geldschrankes**. Auf Antrag der „Patrie française“ wurde der Prozeß jedoch auf zwei Wochen vertagt, was allgemeines Staunen hervorgerufen hat.

**Warschau**, 5. Jan. Auf die Bitte des katholischen Bischofs Rapy, in den littauischen Seminarien den **Religionsunterricht in polnischer Sprache** zu gestatten, antwortete der Minister des Innern Fürst Swiatopolk-Mirski: „**Niemals!**“

**Tokio**, 5. Jan. General Nogi meldet: Die **Uebergabe** der im Artikel 2 aufgeführten Gegenstände sowie Forts und Batterien ist **beendigt**. Die genauen Feststellungen über die **Gefangenen** sind noch nicht gemacht. Nach summarischen Angaben sind gefangen: 8 Generale, 4 Admirale, 57 Obersten und Majore, 100 Schiffskapitäne, 531 Hauptleute und Leutnants des Landheeres, 200 Schiffsleutnants, 99 Heeresbeamte, 109 Stabsärzte, 20 Kapitäne, 22 434 Mannschaften des Landheeres, 4500 Marinemannschaften, 4145 Nichtkombattanten, außerdem 15 000 Kranke und Verwundete in den Hospitälern.

**New-York**, 5. Januar. Dem Repräsentantenhause wurde eine umfangreiche **Schiffssubventionsbill** vorgelegt, welche den Ausbau der Handelsmarine durch direkte Prämien- und Postvergütungen anstrebt und die Erziehung eines guten Stammes an Seeleuten für die Kriegsmarine vorsieht. Die Bill wird in dieser Session nicht Gesetz.

**New-York**, 5. Jan. Im Staate Kolorado droht sich die Situation infolge des **Kampfes der Parteien um das Gouverneursamt** gefährlich zuzuspitzen. Der gegenwärtige Gouverneur ließ das jetzige Regierungsgebäude verbarrikadieren.

---

**Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte in Hamburg.** (Nachdruck verboten.)

**Sonnabend, 7. Januar: Wenig verändert, veränderlich wolkig. Nachtfrost, kälteres Wetter in Aussicht.**

**Sonntag, 8. Januar: Wolkig, trübe, kalt, Niederschläge, windig.**

**Wasserstände.**

Nach amtlichen Nachrichten der Königl. Elbstrom-Bauverwaltung.
Beobachtet in der Mittagszeit.
(+ bedeutet über, — unter Null.)

| | | | | | | Fall | Wuchs |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Saale.** | | | | | | | |
| Halle | 5. Jan. | + 1,64 | 6. Jan. | + 1,66 | | — | 0,02 |
| Trotha | „ | + 1,50 | „ | + 1,60 | | — | 0,10 |
| Alsleben | 4. Jan. | + 1,20 | 5. Jan. | + 1,18 | | 0,02 | — |
| Bernburg | „ | + 0,64 | „ | + 0,75 | | — | 0,11 |
| Calbe, Obp. | „ | + 1,36 | „ | + 1,42 | | — | 0,06 |
| do. Untp. | „ | + 0,12 | „ | + 0,30 | | — | 0,18 |
| Trotha: Eisstand. | | | | | | | |
| **Unstrut.** | | | | | | | |
| Straußfurt | 4. Jan. | + 1,20 | 5. Jan. | + 1,25 | | — | 0,05 |
| **Moldau.** | | | | | | | |
| Budweis | 3. Jan. | + 0,02 | 4. Jan. | + 0,00 | | 0,02 | — |
| Prag | „ | — 0,60 | „ | — 0,81 | | 0,21 | — |
| **Havel.** | | | | | | | |
| Brandenburg | 4. Jan. | | 5. Jan. | | | | |
| Oberpegel | „ | + 2,28 | „ | + 2,23 | | 0,05 | — |
| Unterpegel | „ | + 1,01 | „ | + 1,09 | | — | 0,08 |
| Rathenow | | | | | | | |
| Oberpegel | „ | + 1,38 | „ | + 1,60 | | — | 0,22 |
| Unterpegel | „ | + 0,40 | „ | + 0,45 | | — | 0,05 |
| Havelberg | „ | + 0,90 | „ | + 0,90 | | — | — |
| **Elbe.** | | | | | | | |
| Pardubitz | 3. Jan. | + 0,68 | 4. Jan. | + 0,71 | | — | 0,03 |
| Brandeis | „ | + 0,32 | „ | + 0,35 | | — | 0,03 |
| Melnik | „ | — 0,52 | „ | — 0,65 | 0,13 | — | |
| Leitmeritz | 4. Jan. | — 0,60 | 5. Jan. | — 0,62 | 0,02 | — | |
| Außig | „ | — 0,38 | „ | — 0,44 | 0,06 | — | |
| Dresden | „ | — 2,10 | „ | — 1,90 | — | — | 0,20 |
| Torgau | „ | — 0,08 | „ | — 0,24 | 0,16 | — | |
| Wittenberg | „ | + 0,90 | „ | + 0,76 | 0,14 | — | |
| Roßlau | „ | + 0,51 | „ | + 0,30 | 0,21 | — | |
| Aken | „ | + 0,69 | „ | + 0,53 | 0,16 | — | |
| Barby | „ | + 0,69 | „ | + 0,62 | 0,07 | — | |
| Magdeburg | „ | + 0,65 | „ | + 0,64 | 0,01 | — | |
| Tangermünde | „ | + 1,35 | „ | + 1,24 | 0,11 | — | |
| Wittenberge | „ | + 1,08 | „ | + 0,97 | 0,11 | — | |
| Lenzen | „ | + 1,27 | „ | + 1,16 | 0,11 | — | |
| Dömitz | „ | + 0,72 | „ | + 0,60 | 0,12 | — | |
| Darchau | „ | + 0,62 | „ | + 0,50 | 0,12 | — | |
| Lauenburg | „ | + 0,81 | „ | + 0,86 | | — | 0,05 |

# Börsen- und Handelsteil.

## Allgemeines.

—y. **Konsolidierte Rednebütte in Lian.** Die in der Generalversammlung vom 17. Dezember v. J. beschlossene Schlußverteilung kann noch nicht zur Ausführung gelangen, weil die genehmigte Schlußrechnung infolge unvorhergesehener Umstände noch eine Abänderung erleiden wird. Es gelangt deshalb eine weitere Abschlagszahlung von 19 % auf die Vorzugsaktien, d. h. auf jede Aktie zu 300 ℳ = 57 ℳ und auf jede Aktie zu 1500 ℳ = 285 ℳ zur Verteilung. Die Aktionäre werden ersucht, zwecks Erhebung dieser Abschlagszahlung ihre Vorzugsaktien vom 9. Januar cr. ab einzureichen.

—y. Der **Export von Kalisalzen aus dem Konsulatbezirke Braunschweig** nach den Vereinigten Staaten betrug im 4. Quartal 4 145 918 ℳ gegen 2 314 451 ℳ für dieselbe Zeit des Vorjahres.

—y. Der „Köln. Ztg.“ wird aus Siegen gemeldet: **Der Verein für den Verkauf von Siegerländer Roheisen** verkaufte 15 000 Tonnen Spiegeleisen mit 20 % Mangan nach Amerika. Die Lieferung hat im ersten Halbjahre **1905 zu erfolgen.**

—y. Die vom **Oberschlesischen Berg- und Hüttenmännischen Verein** ermittelten Zinkpreise betragen für das 4. Quartal 1904 nach älterer Methode 450 ℳ pro Tonne gegen 420 ℳ im 3. Quartal und nach neuerer Methode 464 gegen 427 ℳ.

## Tages-Marktberichte

— **Berlin**, 5. Januar. (**Berliner Produktenbörse.**) Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen märk. 176,00—176,50 ℳ ab Bahn. Roggen märk. 139,00—139,50 ℳ ab Bahn. Gerste, leichte inländ. Futtergerste 137,00—149,00 ℳ, schwere 150,00—159,00 ℳ, russ. und Donaugerste 124,00—134,00 ℳ ab Bahn und frei Wagen. Hafer, märk., mecklenburg., pomm., preuß., pos. und schles. fein 155,00—165,00 ℳ, mittel 147,00—154,00 ℳ, gering 143,00—146,00 ℳ, russ. fein 143,00—153,00 ℳ, mittel 137,00 bis 142,00 ℳ ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerik. mixed 132,00—133,00 ℳ, runder 124,00—128,00 ℳ frei Wagen. Erbsen, inländ. und russische Futterware mittel 140,00—146,00 ℳ, feine und Taubenerbsen 147,00—156,00 ℳ ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 21,50—23,75 ℳ. Roggenmehl 0 und 1 17,00 bis 18,40 ℳ. Weizenkleie 10,40—11,20 ℳ. Roggenkleie 11,10 bis 11,50 ℳ. — Mittagsbörse: Weizen märk unb mehl. 176,00 bis 176,50 ℳ ab Bahn, Mai 181,00—180,75 ℳ, Juli 182,75 ℳ. Roggen märk. 139,00 ℳ ab Bahn, Mai 146,75—146,50 ℳ, Juli 145,50—148,25 ℳ. Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuß., pos. und schles. fein 154,00—164,00 ℳ, mittel 146,00—153,00 ℳ, gering 142,00—145,00 ℳ, russ. feiner 142,00—152,00 ℳ, mittel 136,00 bis 141,00 ℳ, Mai 140,00 ℳ, Juli 142,00 ℳ. Mais, amerik. mixed 132,00—133,00 ℳ, runder 124,00—127,00 ℳ, Mai 117,75 bis 118,00 ℳ. Weizenmehl 00 21,50—23,75 ℳ. Roggenmehl 0 und 1 17,00—18,40 ℳ. Rüböl Januar 44,20 ℳ G., Mai 45,20 bis 45,00—45,20 ℳ, Oktober 45,90—45,70—45,80 ℳ. — Preise um 2½ Uhr (nichtamtlich): Weizen Mai 180,75 ℳ, Juli 182,50 ℳ. Roggen Mai 146,50 ℳ, Juli 148,25 ℳ. Hafer Mai 140,00 ℳ, Juli 141,75 ℳ. Mais Januar 123,00 ℳ, Mai 117,25 ℳ, Juli 117,50 ℳ. Mehl Januar 17,40 ℳ, Mai 18,10 ℳ, Juli 18,40 ℳ. Rüböl loko 44,30 ℳ, Januar 44,20 ℳ, Mai 45,20 ℳ, Oktober 45,80 ℳ.

**Zentralstelle der Preußischen Landwirtschaftskammern.**
**Notierungsstelle.**
5. Januar 1905.

**a) Für inländisches Getreide ist in Mark per Tonne gezahlt worden:**

| | Weizen | Roggen | Gerste | Hafer |
|---|---|---|---|---|
| Königsberg i. Pr. | 160-164½ | 125-132½ | 132—136 | 130—132 |
| Insterburg | 170 | 135 | 130 | 136 |
| Danzig | 172 | 131 | 148—150 | 123—134 |
| Thorn | 160—162 | 131—134 | 129—134 | 137—142 |
| Elbing | — | — | — | 132—134 |
| Uckermark | 173 | 134—136 | 150—157 | — |
| Mittelmark, Prignitz | 170—178 | 135—141 | 143—154 | 145—160 |
| Neumark | 170—174 | 133 137 | 158—160 | 144—150 |
| Lausitz | 175—188 | 132—136 | 144—153 | 148—152 |
| Stettin (Bezirk) | 171—174 | 136—139 | 140—160 | 135—142 |
| Stettin (Platz) | 171—174 | 136—139 | 140—160 | 138—142 |
| Anklam (Platz) | 171 | 138 | 150 | 140 |
| Posen | 161—171 | 125—130 | 139—145 | 138—142 |
| Bromberg | 165 | 126—132 | — | 138 |
| Krotoschin | 170—172 | 130—132 | 140—145 | 130—133 |
| Schildberg | 165 | 130 | — | 130 |
| Breslau | 169—175 | 133—136 | 148—155 | 137—143 |
| Frankenstein | 171—174 | 135—139 | 153—163 | 134—140 |
| Schnaun (Kapb.) | 173—175 | 130—132 | 148—150 | 131—132 |
| Hirschberg | 172—181 | 138—141 | 148—160 | 138—140 |
| Magdeburg | 161-175½ | 136—142 | 153—187 | 145—154 |
| Altmark | 164—173 | 130—138 | 140—160 | 144—156 |
| Merseburg, westl. d. Mulde | 150—175 | 120—147 | 125—199 | 120—155 |
| Erfurt | 165—168 | 140—145 | 175—185 | 135—140 |
| Kiel | 172—173 | 143—145 | 143—147 | 143—145 |
| Marne | 169—170 | 141—142 | 125—126 | 135—136 |
| Neustadt | 179-181½ | 141-142½ | — | 134-137½ |
| Hannover Süd | 164—172 | 134—145 | 140—175 | 140—158 |
| do. Elbe Weser | 175—183 | 144—150 | 140 | 142—153 |
| do. West | — | — | — | 134—138 |
| Münsterland | 175—180 | 140—145 | — | 142 |
| Westf. Industriebezirke | 166—174 | 140—148 | 118—126 | 144—152 |
| Sauerland | 175—183 | 147—154 | 145 | 148—154 |
| Niederbayern | 170—178 | 145—149 | 140 | 148—153 |
| Kassel | 174—176 | 145—147 | — | 145—150 |

**b) Nach privater Ermittelung:**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Stadt | | | | |
| Berlin | 178 | 141 | — | 150 |
| Königsberg i. Pr. | 162¼ | 130¼ | 132 | 128 |
| Breslau | 176 | 136 | 155 | 143 |
| Posen | 171 | 130 | 145 | 142 |
| Hannover | 172 | 145 | 170 | 162 |
| Neuß | 178 | 148 | — | 142 |
| Mannheim | 184½ | 150 | — | 141½ |
| Hamburg | 177 | 148 | — | — |

Raps: Breslau 203 ℳ.

**c) Weltmarktpreise**
**auf Grund eigener heutiger Depeschen in Mark per Tonne einschl. Fracht, Zoll und Spesen, aber ausschließlich der Qualitätsunterschiede.**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | am 5. Jan., | am 4. Jan. |
| Von Newyork nach Berlin | Weizen | loko | 122½ Cts. | ℳ 236,00 | ℳ 236,50 |
| „ Chicago „ „ | | Mai | 114⅜ Cts. | „ 240,25 | „ 239,25 |
| In Liverpool frei „ | | „ | März 7 sh. 1 d. | „ 207,00 | „ 207,00 |
| Von Odessa nach „ | | „ | loko 94 Kop. | „ 174,25 | „ 174,25 |
| „ Riga „ „ | | „ | loko 98 Kop. | „ 178,50 | „ 178,50 |
| In Paris . . . . . | | | Jan. 23,75 Frs. | „ 192,25 | „ 192,25 |
| Von Newyork nach Berlin | Roggen | loko | — Cts. | „ —,— | „ —,— |
| „ Odessa „ „ | | „ | loko 73 Kop. | „ 143,75 | „ 143,75 |
| „ Riga „ „ | | „ | loko 77 Kop. | „ 151,50 | „ 151,50 |
| Newyork nach Berlin | Mais | Mai | 50½ Cts. | „ 110,50 | „ 111,00 |

## Viehmärkte.

**Schlachtviehmarkt im städt. Viehhofe zu Halle** am 5. Januar.

| Aufgetrieben waren | Preise für 50 kg. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | I. Qual. | | II. Qual. | | III. Qual. | | verkauft | unverkauft |
| | a. | b. | a. | b. | a. | b. | | |
| 16 Rinder, | | | | | | | | |
| davon: 2 Ochsen | — | — | 34 | — | 32 | — | 2 | — |
| 1 Färsen | — | — | 33 | — | — | — | 1 | — |
| 8 Kühe | 34 | — | 30 | — | 27 | — | 8 | — |
| 5 Bullen | 35 | — | 33 | — | 32 | — | 5 | — |
| 23 Kalben | 48 | — | 42 | — | 36 | — | 23 | — |
| 8 Hammel, — Schafe | 31 | — | 30 | — | 26 | — | 8 | — |
| 189 Schweine | — | 59 | — | 58 | — | 56 | 175 | 14 |

Geschäftsgang: mittelmäßig.
Gesamt-Auftrieb dieser Woche: 70 Rinder (12 Ochsen, 7 Färsen, 34 Kühe, 17 Bullen), 28 Kälber, 55 Schafe, 405 Schweine.
Zusammen: 558 Schlachttiere.

## Waren- und Produktenberichte.

**Getreide.**

* **Hamburg**, 5. Januar. Weizen ruhig, Mecklenburg. und Ostholsteiner 176—178. Roggen ruhig, Mecklenburger, und Altmärker 146—148, russischer cif. 9 Pud 10/15 110. Gerste flau, südrussische cif. 93,50. Hafer ruhig, Holsteiner und Mecklenburg. 142—146. Mais stetig, Americ. mixed cif. 99,50, La Plata cif. 101,50.

* **Pest**, 5. Januar. Weizen matt, per April 20,00 Gd., 20,02 Br., per Oktober 17,44 Gd., 17,46 Br. Roggen per April 15,64 Gd., 15,66 Br., per Oktober 14,14 Gd., 14,16 Br. Hafer per April 14,20 Gd., 14,22 Br., per Oktober 12,34 Gd., 12,36 Br. Mais per Mai 14,90 Gd., 14,92 Br.

* **Paris**, 5. Januar. (Anfang). Weizen ruhig, per Januar 23,80, per Februar 24,15, per März-April 24,55, per März-Juni 24,90. Roggen ruhig, per Januar 16,40, per März-Juni 16,90.

* **Paris**, 5. Januar. (Schluß). Weizen beh., per Januar 23,85, per Februar 24,15, per März-April 24,65, per März-Juni 24,90. Roggen ruhig, per Januar 16,35, per März-Juni 17,30.

* **London**, 5. Jan. An der Küste — Weizenlasungen angeboten.

* **Antwerpen**, 5. Januar. Weizen ruhig, Mais ruhig, Gerste stetig, Hafer stetig.

* **New-York**, 5. Januar. (Telegramm.) Roter Winter-Weizen loko 122½, per Januar ——, per März ——, per Mai 115½, per Juli 103⅜. Mais per Januar ——, per Mai 50, per Juli ——. Mehl 400. Getreidefracht 2.

* **Chicago**, 5. Januar. (Telegr.) **Weizen** per Mai 114⅜, per Juli 98⅜. **Mais** per Mai 44½.

**Raps.**

* **Pest**, 5. Januar. Raps per August 22,40 Gd., 22,60 Br.

**Zucker.**

* **Hamburg**, 5. Januar. (Anfangsbericht). Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Januar 29,80, per März 30,20, per Mai 30,55, per August 30,85, per Oktober 23,65, per Dezember 23,00. Stramm.

* **Hamburg**, 5. Januar. (Schlußbericht). Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Januar 30,15, per März 30,40, per Mai 30,60, per August 30,90, per Oktober 23,70, per Dezember 23,00. Ruhig.

* **London**, 5. Januar. 96% Java-Zucker loko fest, 15 sh. 6 d. **Beet.**, Rüben-Rohzucker loko stetig, 14 sh. 11½ d. Beet.

**Kaffee.**

* **Hamburg**, 5. Januar, vorm. Kaffee-Termin-Notierungen. Nur für Good average Santos. März 41½ G., Mai 42¼ G., September 43¼ G., Dezember 44 G. Tendenz: Stetig.

* **Hamburg**, 5. Januar., nachm. Kaffee-Termin-Notierungen. Nur für Good average Santos März 41⅜ G., Mai 42½ G., September 43¾ G., Dezember 44 G. Tendenz: Behauptet.

* **Amsterdam**, 5. Januar. Java-Kaffee good ordinary 32.

* **Havre**, 5. Januar. Kaffee. Good average Santos per März 50,75, Mai 51,25, September 52,25, Dez. 53,00. Tendenz: Ruhig.

* **New-York**, 4. Januar. Kaffee schloß stetig, teilweise 5 Punkte niedriger. Zufuhren in Rio 4960 Sack, in Santos 6000 Sack.

**Petroleum.**

* **Hamburg**, 5. Januar. Petroleum matt, Standard white loko 6,00 Br.

* **Antwerpen**, 5. Januar. Petroleum. Raff. Type weiß loko 19 bez., Br., do. per Januar 19 Br., do. per Februar 19¼ Br., do. per März-April 19½ Br. Ruhig.

* **New-York**, 5. Januar. (Telegramm.) Petroleum Standard white in New-York 750, do. in Philadelphia 745, do. in Refined Cases 1020, do. Credit Balances at Oil City 150.

**Spiritus.**

* **Hamburg**, 5. Januar. Spiritus fest, Januar 26¾ G., Januar-Februar 26¾ G., Februar-März 26¾ G.

* **Paris**, 5. Januar. (Anfangsbericht.) Spiritus beh., **Januar** 49,50, Februar 49,00, März-April 47,25, Mai-August 46,00.

* **Paris**, 5. Januar. (Schlußbericht.) Spiritus matt, Januar 48,75, Februar 48,25, März-April 47,25, Mai-August 45,50.

**Hülsenfrüchte.**

* **Magdeburg**, 5. Januar. Erbsen, gelbe zum Kochen 19,50 Mk. Speisebohnen (weiße) 32,00 Mk., Linsen 33,50 Mk., alles für 100 kg

**Oelsaaten. Oele. Fettwaren.**

* **Köln**, 5. Januar. Rüböl loco 48,00, Mai 47,50.

* **Hamburg**, 5. Januar. Rüböl ruhig, loco verzollt 46,00.

* **Amsterdam**, 5. Jan. Leinöl fest, loco —, März-Mai 15½, Juni-August —, Sept.-Dez. —.

* **New-York**, 5. Januar. (Telegramm.) Schmalz Westernsteam 7,00, do. Rohe und Brothers 7,10.

* **Paris**, 5. Januar. (Schluß-Bericht.) Rüböl ruhig, Jan. 45,50, Februar 45,50, März-April 45,75, Mai—August 45,50.

**Kartoffeln. Stärke. Kartoffelmehl.**

* **Berlin**, 5. Januar. Kartoffelstärke 27,25 Mk., Kartoffelmehl 27,25 Mk., feuchte Stärke 15,30 Mk.

* **Hamburg**, 4. Januar. Kartoffelstärke 28—28½ Mk., Lieferung Jan.-Febr. 28—28½ Mk., Kartoffelmehl, prompt 28—28½ Mk., Lieferung Jan.-Febr. 28—28½ Mk., Superior-Stärke 28½—29 Mk., Superior-Mehl 28½—29 Mk. per 100 Kilogramm.

* **Magdeburg**, 5. Januar. Eßkartoffeln 7,50 Mk. für 100 Kilogramm.

**Fleisch. Butter. Eier**

* **Magdeburg**, 5. Januar. Rindfleisch im Großhandel 0,93 bis 1,08 Mk., von der Keule 1,40—1,60 Mk., Bauchfleisch 1,20—1,40 Mk., Schweinefleisch 1,20—1,40 Mk., Kalbfleisch 1,30—1,40 Mk., Hammelfleisch 1,20—1,40 Mk., Speck, geräuch. 1,40—1,60 Mk., Eßbutter 2,40 bis 2,80 Mk., alles für 1 kg, Eier, für 60 Stück 4,40—5,20 Mk.

**Fische.**

* **Hamburg**, 4. Januar. Die heutigen Engrospreise stellten sich je nach Qualität per Zentner: Steinbutt, große und mittel 80—95 Mk., kleine 40—65 Mk., Seezungen, große 100—115 Mk., kleine 65 bis 70 Mk., dänische —,— Mk., Aleße, große 35—50 Mk., kleine 20—25 Mk., Rotzungen 30—40 Mk., Schollen, große 40—55 Mk., mittel 25—35 Mk., kleine 15—17 Mk., kleine 14—16 Mk., Seehechte 30—35 Mk., Lengfisch 8—10 Mk., Blaufisch 10—12 Mk., Knurrhähne 10 bis 12 Mk., Dorsch 18—24 Mk., Rochen 8—10 Mk., Elblachs —,— Mk., Lachs, rotis., —,— Mk., Silberlachs 180—230 Mk., Lachsforellen 100—180 Mk., **Zander** 50—70 Mk., Flußhechte 60—65 Mk., Schnepel 30—40 Mk., Barsch 20—25 Mk., Brachsen 20—35 Mk., Hummern, lebende 260 Mk.

**Stroh. Heu.**

* **Magdeburg**, 5. Januar. Richtstroh 4,25 Mk., Krummstroh 3,25 Mk., **Heu** 8,75 Mk. für 100 kg.

**Baumwolle und Wolle.**

* **Bremen**, 5. Januar. Baumwolle. Schwach. **Upland** middling loco 36¼ Pfg.

* **Antwerpen**, 5. Jan. **Wolle. La-Plata-Zug Type B.** Februar 5,20 Käufer, November 5,17½ bez. Behauptet.

* **Havre**, 4. Januar. 3¼ Uhr. Wolle. Januar 160,00, Mai 164,00. Tendenz: Ruhig.

* **Liverpool**, 5. Jan. (Schluß-Bericht.) **Baumwolle.** Umsatz 7000 Ballen, davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Tendenz: Willig.

Amerikan. good ordinary Lieferungen: Stetig.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Per Januar | 3,68, | Per Mai-Juni | 3,80, |
| „ Jan.-Febr. | 3,68, | „ Juni-Juli | 3,83, |
| „ Febr.-März | 3,71, | „ Juli-August | 3,85, |
| „ März-April | 3,74, | „ Aug.-Sept. | 3,87, |
| „ April-Mai | 3,77, | „ Sept.-Okt. | 3,89. |

**Metalle.**

* **Amsterdam**, 5. Januar. Bancazinn behauptet, loco 79¾.

* **London**, 5. Jan. Silber 27⅜/₁₆ Lstrl., Chili-Kupfer 68¹⁵/₁₆ Lstrl. per 3 Monate 69¹/₁₆ Lstrl., Blei span. 13⁵/₁₆ Lstrl., engl. 13⅜ Lstrl. Zinn 132⅜ Lstrl., Zink 25½ Lstrl.

* **Glasgow**, 5. Januar. (Schlußbericht.) Roheisen. Scotch warrants — sh. — d. Warrants Middlesborough 50 sh. 6¾ d.

**Düngemittel.**

* **Hamburg**, 4. Januar. (**Chile-Salpeter.**) **Loco** ab Lager 10,45.

* **Rio de Janeiro**, 4. Januar. Wechsel auf London 13³¹/₃₂.

Verantwortlich: Für Politik und Feuilleton: **Dr. Walther Gebenleben**; für Provinz u. Allgemeines: **Otto E. Neumann**; für Lokales: **Erich Bentzner**; für den Börsen- und Handelsteil: **Adelbert Kirsten**, sämtlich in Halle a. S. Alle die Redaktion betreffenden Zuschriften sind nicht persönlich, sondern lediglich „An die Redaktion der Hallischen Zeitung in Halle a. S.“ zu adressieren. — Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Beiträge übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen. Sendungen, welche **ebenfalls** zurückgesandt werden sollen, muß das Porto beigefügt sein.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190501062-17/fragment/page=0003

# Kursnotierungen der Halleschen Zeitung.

## Berliner Börse
### vom 5. Januar.
Ergänzungs-Kurse, s. auch I. Ausgabe.

### Deutsche Fonds und Staatspapiere.

| | Zinsfuß | Zinsterm. | Größe der Stücke in Mk. | |
|---|---|---|---|---|
| Badische Staatsanl. 1901. | 4 | 1./1/7 | 3000—200 | 104,00G |
| Badische Präm.-Anl. 1867 | 4 | 1./2/8 | 300 | 147,25bz.G |
| Bayerische Präm.-Anl. 1866 | 4 | 1./6 | 300 | 171,50bz. |
| Barmer Stadtanleihe 1901 | 3½ | 1./3/9 | 5000—500 | 98,50bz.G |
| Berliner Stadt-Oblig.... | 3½ | versch. | 5000—100 | 99,75B |
| do. do. 1902 | 3½ | 1./1/7 | versch. | 100,00B |
| Braunschw. 20 Tlr.-Lose.. | — | o. C. | — | —,— |
| Elberfelder Stadt-Obl.... | 3½ | 1./1/7 | 5000—200 | —,— |
| do. do. 1899 | 4 | do. | do. | 102,00G |
| Freiburger 15 Frcs.-Lose | — | o. C. | — | 36,40bz. |
| Hamburg. 50 Tlr.-Lose.. | 3 | 1./3 | 150 | —,— |
| Halberst. Stadtanl. v. 1902 | 3½ | 1./4/10 | 2000—200 | 99,00G |
| Gr. Hess. St.-A. 1896, 1903 | 3 | versch. | 5000—200 | 87,60bz.G |
| Köln-Mind. Pr.-Anl..... | 3½ | 1./4/10 | 300 | 136,20bz. |
| Kur- u. Neum. Kom.-Obl. | 3½ | do. | 2000—100 | 99,90G |
| Lübeck. St.-A. v. 1895... | 3 | 1./1/7 | 5000—200 | 90,80bz.B |
| Lübecker 50 Tlr.-Lose 1863 | 3½ | 1./4 | 150 | —,— |
| Magdeb. St.-Anl.... | 3½ | versch. | 5000—100 | 100,40bz. |
| Meininger 7 fl.-Lose..... | — | — | — | 38,60bz. |
| Münch. Stadt-Anl. 1900/1 | 4 | versch. | 5000—200 | 103,80bz.G |
| Oldenburg. 40 Tlr.-Lose. | 3 | 1./2 | — | 127,90bz. |
| Posen. Landsch. 6—10... | 4 | 1./1/7 | 3000—200 | 103,10B |
| do. do. Serie D.. | 4 | do. | 10000—100 | 103,70G |
| do. do. do. E.. | 4 | do. | do. | 103,10G |
| do. do. do. C.. | 3½ | do. | 5000—200 | 99,25bz. |
| Westf. Prov.-A. III, IV.. | 4 | 1./4/10 | do. | 103,10bz. |
| do. do. IV ukv. 09 | 3¾ | do. | do. | 101,70bz. |
| do. do. II, III, IV | 3½ | do. | do. | 99,60G |
| do. do. II | 3 | do. | do. | 88,75G |
| Westpr. Prov.-Anleihe... | 3½ | do. | 3000—200 | 98,60bz. |
| Ostpreußische Prov.-Obl... | 3½ | 1./1/7 | 5000—100 | 98,60bz. |
| Rheinprov. Anl. III—IV. | 3½ | 1./4/10 | 5000—500 | 99,50bz.B |
| Teltower Kreis-Anl.... | 3½ | do. | 1000—500 | 100,00G |
| Badische Anl. v. 1892/94.. | 3½ | 1./5/11 | 3000—200 | 100,00G |
| Hess. St.-Anl. 1893-1900. | 3½ | 1./4/10 | 5000—200 | 100,25B |
| Cöthen. St.-A. 80, 84, 90, 95, 96, 03........ | 3½ | 1./1/7 | 500—300 | 99,40B |
| Erfurter Stadt-A. 93 III, 01 I u. II...... | 4 | 1./4/10 | 1000—200 | —,— |
| Merseburg. Stadt-A. 1901 | 4 | do. | do. | 102,80B |
| Naumburger Stadt-A. v. 1897 u. 1900........ | 3½ | 1./1/7 | 2000—100 | 98,60G |
| Ostpreußische Pfandbriefe | 3½ | do. | 3000—75 | 98,90bz. |
| Schleswig-Holst. do. | 3½ | do. | 5000—200 | 98,60bz. |
| Westpr. ritisch. II do. | 3½ | do. | do. | 99,20bz. |

### Ausländische Fonds.

| | Zinsfuß | Zinsterm. | Größe der Stücke | |
|---|---|---|---|---|
| Argent. Gold-Anl. 1887.. | 5 | 1./1/7 | 1000. 500. 100 Pes. | —,— |
| do. do. innere.. | 4½ | 1./3/9 | 4000. 2000. 400 | 94,50bz.B |
| Barletta 100 Lire-Lose.. | 4 | — | — | 19,00bz.G |
| Bukar. Stadt-Anl. 1884.. | 4½ | 1./5/11 | 2000. 400 | 98,00G |
| do. do. 1895.. | 4½ | 1./3/9 | 4050. 810. 405 | 94,60bz.G |
| Chilen. Gold-Anleihe 1889 | 4½ | 1./1/7 | 20400. 10200. 2040. 408 | —,— |
| Chinesische Anleihe 1895 | 6 | do. | 500 £ | 105,90bz. |
| do. do. kleine | 6 | do. | 100. 50 £ | 105,90bz. |
| do. do. 1896 | 5 | 1./4/10 | 500.100.50. | 100,10bz. |
| do. do. 1898 | 4½ | 1./3/9 | 25 £ | 92,20bz.B |
| Kopenhag. Stadt-Anl..... | 3 | 1./1/7 | 4000. 2000. 400 Kr. | 85,10G |
| Norw. Staats-Anl. 1888. | 3 | 1./2/8 | 20400—408 | —,— |
| Deutsch-Ostafr. Zoll-Obl.. | 5 | 1./1/7 | 1000—300 | 99,50bz.G |
| Oesterr. 1860er Lose.... | 4 | 1./5/11 | 500 Fl. | 157,75bz. |
| do. 1864er Lose..... | — | — | 100. 50 Fl. | 472,90bz. |
| Portug. St.-A. 88/89 abg. | — | i. 1./10 03 | 4060. 2030. 406 | 64,00bz.G |
| Rumän. St.-A. v. 1896.. | 4 | 1./5/11 | 4050. 2025. 810. 405 | 88,00B |
| Russische Präm.-Anl. 1864 | 5 | 1./1/7 | 100 Rbl. | —,— |
| do. do. 1866 | 5 | 1./3/9 | do. | —,— |
| do. St.-Anl. v. 1880 | 4 | 1./5/11 | 625. 125 Rb. | 89,40bz.B |
| do. Goldrente 1884 | 5 | 1./1/7 | 1000. 500. 125 Rb. | 100,10bz. |
| do. Nikolai-Oblig... | 4 | 1./5/11 | 2040. 408 | 90,25bz. |
| do. Boden-Kredit... | 5 | 1./1/7 | 100 Rb. | —,— |
| do. 3⁸/₁₀ do. gar. | 3⁸/₁₀ | do. | 1500. 750 150 Rb. | —,— |
| Schwed. St.-Anl. v. 1886 | 3½ | 1./6/12 | 5000. 500 | 99,00bz. |
| do. do. v. 1890 | 3½ | 1./3/9 | 5000. 1000. 500 | —,— |
| Spanische Schuld abgest.. | 4 | 1./1/4 1./7/10 | 24000-1000P. | —,— |
| Serbische Gold-Pf.... | 5 | 1./1/7 | 4050—405 | 101,25bz.G |
| Türkische Administr. 1903 | 4 | 1./5/11 | 408 | 87,90bz.G |
| do. Zoll-Oblig. 1886 | 5 | 1./1/7 | 25000-500 Fr. | —,— |
| do. 400 Frcs.-Lose. | — | — | — | 130,60bz. |
| Ungarische Staatsr. 1897 | 3½ | 1./1/7 | 10000-100 Kr. | 89,30bz.G |
| do. Kronen-Rente | 4 | 1./6/12 | do. | 98,25bz.G |

### Deutsche Hypotheken-Pfandbriefe.

| | Zinsfuß | Zinsterm. | Größe der Stücke | |
|---|---|---|---|---|
| Anh.-Dessauer Pfandbr... | 4 | 1./1/7 | 3000—200 | 100,40bz.B |
| Berl. Hyp.-Bk. 80% abg. | 4 | versch. | 5000—100 | 100,00bz.G |
| do. do. | 3½ | — | 5000—100 | 93,75bz.G |
| Brschw.-Han.-Hypt.-Pfdb. Serie XIX | 3½ | 1./1/7 | 5000—200 | 95,50bz.G |
| do. XX unk. 1910... | 3½ | 1./4/10 | do. | 96,00bz.G |
| do. XVI, XVII..... | 4 | do. | do. | 101,00bz.G |
| do. XVIII uk. 1905.. | 4 | 1./1/7 | do. | 101,00bz.G |
| do. XXI unk. 1911.. | 4 | 1./4/10 | do. | 102,25G |
| Dtsch. Hyp.-Pfd. IV, V, VI. | 5 | versch. | 3000—200 | —,— |
| do. I u. Ia konv...... | 4 | 1./4/10 | 5000—200 | —,— |
| do. VII...... | 4 | 1./1/7 | do. | 101,00bz.G |
| do. X unk. 1908...... | 4 | versch. | do. | 101,00bz.G |
| do. XI, XII unk. 1910 | 4 | do. | do. | 101,60bz.G |
| do. XIII unk. 1913... | 3¾ | 1./1/7 | do. | 99,80bz.G |
| do. VIII...... | 3½ | 1./4/10 | do. | 94,90bz.G |
| do. IX unk. 1905 .... | 3½ | do. | do. | 94,90bz.G |
| do. Kom.-Obl. uk. 1913 | 3½ | 1./1/7 | do. | 102,00bz.G |
| Hamburg. Hypoth.-Pfdbr. | 4 | do. | do. | 100,70bz.G |
| S.251—310uk.b.1905 | 4 | do. | do. | 10[illegible],70bz.G |
| do. S.341—400uk.b.1910 | 4 | do. | do. | 101,90bz.G |
| do. S.301—310uk.b.1908 | 3½ | 1./4/10 | do. | 95,75G |
| do. S.46—190uk.b.1905 | 3½ | do. | 2000—200 | 95,00bz.G |
| do. alte u. konv. | 3½ | 1./1/7 | do. | 95,00bz.G |
| Hann.Bod.-Pf.I unk.b.1904 | 3¾ | do. | do. | 99,00G |
| do. II...... | 3½ | do. | 2000—100 | 96,25G |
| do. III unk. 1904.... | 4 | do. | 5000—100 | 100,00G |
| do. IV—VI unk. 1906. | 4 | do. | do. | 100,25bz.G |
| do. VII unk. 1908... | 4 | do. | do. | 100,75bz.G |
| Meininger Hyp.-Pfdbr.. | 3½ | versch. | 3000—50 | 96,50bz.G |
| do. unkündb. b. 1906.. | 4 | 1./1/7 | do. | 101,10bz.G |
| do. Präm.-Pfdbr.... | 4 | 1./2 | 300 | 136,00bz. |
| Nat.-Hyp.-Krd. rzb. conv. | 3½ | 1./1/7 | 3000—200 | 95,00bz.G |
| Neue Boden A.-G...... | 4 | versch. | 1000—100 | 100,30bz. |
| do. ...... | 3½ | do. | do. | 95,80bz.B |
| Nordd. Grund-Kredit III. IV, V | 4 | 1./1/7 | 3000—100 | 100,00bz.G |
| do. VI unk. b. 1904.. | 4 | 1./4/10 | do. | 100,50bz.G |
| do. X unk. b. 1909.. | 4 | 1./1/7 | do. | 101,50bz.G |
| do. XI kdb. unv. 1910 | 4 | do. | do. | 101,50bz.G |
| do. XII unk. 1912... | 4 | 1./4/10 | do. | 102,00bz.G |
| do. XIV unk. 1912... | 3¾ | do. | do. | 100,00bz.G |
| do. VII unk. b. 1904 | 3½ | do. | do. | 94,80bz.G |
| do. VIII, IX...... | 3½ | 1./1/7 | do. | 95,00G |
| do. XIII unk. 1912.. | 3½ | 1./4/10 | do. | 97,00B |
| Pr. Bd.-Kr. XI...... | 3½ | 1./4/10 | 5000—100 | 95,25G |
| do. XIII...... | 4 | do. | do. | 100,90bz.G |
| do. XIV unk. 1905.... | 4 | do. | do. | 100,90bz.G |
| Preußische Pfandbr.-Bank | | | | |
| do. XXV unk. 1914 | 4 | 1./4/10 | | 102,50G |
| do. XXVI " 1914 | 3¾ | 1./1/7 | | 100,00bz.G |
| do. XVII " 1905 | 3½ | 1./1/7 | do. | 94,75bz.G |
| do. XVIII uk. b. 1908 | 3½ | 1./4/10 | do. | 95,30bz.G |
| do. XVIII uk. b. 1908 | 4 | do. | do. | 101,30bz.G |
| do. XIX unk. b. 1909 | 4 | 1./1/7 | do. | 101,25bz.G |
| do. XX u.XXI b.1910 | 4 | versch. | do. | 101,40bz. |
| do. XXII unk. 1912 | 4 | 1./1/7 | do. | 102,00bz.G |
| do. XXIII " 1912 | 3¾ | 1./4/10 | do. | 99,80G |
| do. XXIV " 1912 | 3½ | 1./1/7 | do. | 96,50G |
| Preuß. Kleinb.-O. uk. 1904 | 3½ | do. | 3000—500 | 96,00G |
| do. do. uk. 1908 | 4 | do. | do. | 100,10G |

| | Zinsfuß | Zinsterm. | Größe der Stücke in Mk. | |
|---|---|---|---|---|
| Preuß. Komm.-Oblig. 1907 | 3½ | do. | do. | 99,50G |
| do. do. 1910 | 4 | 1./4/10 | 3000—300 | 104,30G |
| do. do. 1912 | 3½ | do. | do. | 99,50bz.G |
| Pr.Ztr.-Bod.-Pfdbr.v.1890 | 4 | do. | 5000—100 | 101,00bz.G |
| do. v. 1886, 1889, 1894 | 3½ | versch. | do. | 96,10bz.G |
| do. 1896 unk. bis 1906 | 3½ | 1./1/7 | do. | 96,10bz.G |
| do. v. 1904 unk. 1913 | 3½ | do. | do. | 96,60G |
| do. v. 1901 " 1910 | 4 | do. | do. | 102,90G |
| do. v. 1903 " 1912 | 4 | do. | do. | 103,70bz. |
| Pr. Kom.-Obl. v. 01 uk. 10 | 4 | do. | do. | 104,30bz.G |
| do. unkündb. 1906.... | 3½ | 1./4/10 | do. | 99,40bz.G |
| Pr. Hyp.-A.-B. I 4%.... | 3,2 | versch. | versch. | 93,60G |
| Pr. Hyp.-B.-A.-Ges....... | 4 | 1./4/10 | 5000—100 | 100,50bz.G |
| Rhein. Hyp.-Pfd........ | 4 | do. | 2000—100 | 100,70bz. |
| do......... | 3½ | versch. | do. | 96,60bz.G |
| Rh. Westf. Bod. unk. 1905 | 4 | 1./1/7 | 5000—100 | 100,25bz.G |
| do. do. " 1908 | 4 | do. | do. | 101,10bz.G |
| do. do. " 1910 | 4 | 1./4/10 | do. | 101,50bz.G |
| do. do. " 1904 | 3½ | do. | do. | 94,25bz.G |
| do. do. " 1908 | 3½ | 1./1/7 | do. | 96,00bz.G |
| do. do. " 1912 | 4 | 1./4/10 | do. | 102,30bz.G |
| Schles. Bdkrd.-Pf. I—IV | 4 | versch. | 5000—200 | 100,50bz.G |
| do. do. V uk. b. 1908 | 4 | 1./1/7 | do. | 101,25B |
| do. do. I—II ..... | 3½ | versch. | do. | 93,30G |
| do. do. III uk. b. 1905 | 3½ | 1./1/7 | do. | 93,30G |
| do. do. IV uk. b. 1907 | 3½ | 1./4/10 | do. | 93,30G |
| Schwarzb. H.-B. II b. 1906 | 4 | do. | 5000—100 | 100,30G |
| do. III | 4 | 1./3/9 | do. | 100,50G |
| do. IV bis 1909...... | 4 | do. | do. | 101,20bz.G |
| do. I bis 1906...... | 3½ | 1./1/7 | do. | 97,00G |
| Sächs. Bdkr. III uk. b. 1909 | 4 | do. | do. | 103,60G |
| do. IV unk. 1910...... | 4 | do. | do. | 103,00G |
| do. I " 1906..... | 3½ | 1./4/10 | do. | 99,50G |
| do. II " 1908..... | 3½ | 1./1/7 | do. | 99,50G |
| Westd. Bodk. II kndb. .... | 4 | 1.1./7 | do. | 101,20G |
| do. do. I ....... | 4 | 1.4./10 | do. | 101,00G |
| do. do. V uk. 1909 | 4 | 1.1./7 | do. | 101,60G |
| do. do. VI uk. 1910 | 4 | 1.1./7 | do. | 102,10G |
| do. do. VII uk. 1913 | 4 | 1.4./10 | | 102,60G |
| Rentenbriefe: Pommersche | 4 | versch. | 3000—75 | 103,50G |
| do. | 3½ | do. | do. | 100,00bz.G |
| Posensche | 4 | 1./4/10 | do. | 103,10G |
| do. | 3½ | versch. | do. | 99,80G |
| Preußische | 4 | 1./4/10 | do. | 103,00bz.B |
| do. | 3½ | versch. | do. | 99,80bz.B |
| Sächsische | 4 | 1./4/10 | do. | 103,40bz.G |
| Schlesische | 4 | do. | do. | 102,70bz.G |
| do. | 3½ | versch. | do. | 100,00G |

### Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zinsfuß | Zinsterm. | Größe der Stücke | |
|---|---|---|---|---|
| Anatolische Ser. I ....... | 5 | 1./4/10 | 10200—408 | 103,60bz.G |
| Berg.-Märk. III. A. B.... | 3½ | 1./1/7 | 3000—300 | 99,20bz.G |
| do. III. C. ...... | 3½ | do. | 300 | 99,20bz.G |
| Braunschweigische Landes. | 3½ | do. | 500 | 95,80G |
| Böhm. Nordb. Gold-Obl. . | 4 | do. | 3000—800 | 101,25bz. |
| Zentral-Pacific | 4 | 1./2/8 | 1000. 500 $ | 100,00G |
| Dux-Bodenbacher II...... | 5 | 1./4/10 | 150 Fl. | —,— |
| do. III...... | 5 | 1./1/7 | 1500. 300 | —,— |
| do. Silber-Obl. | 4 | do. | 300 Fl. | 99,90G |
| do. Gold-Obl. | 4 | do. | 300 | 100,90G |
| Dux-Prager Gold-Obl. ... | 5 | do. | do. | —,— |
| Galiz. Karl-Ludwig 1890. | 4 | do. | 5000—100 Fl. | 101,25bz. |
| Gr.Russ.-Eisenb.-Gesellsch. | 3 | 1./6/12 | 625. 125 Rb. | —,— |
| Iwangorod-Domorowo ... | 4½ | 1./1/7 | 2040. 408 | —,— |
| Ital.Eisenb.-Obl. v St.gar. | 2,4 | do. | 2500. 500 Lr. | 73,10G |
| do. Mittelmeerbahn stfr. | 4 | do. | 5000. 2500. 500 Lire | 102,80G |
| Kasch.-Oderberg Gold-Obl. | 4 | do. | 10000. 1000. 200 | 100,30G |
| do. Silber-Obl. | 4 | do. | 5000. 1000. | 100,50bz.G |
| Kronprinz Rudolfsbahn .. | 4 | 1./4/10 | 200 Fl. | 101,30bz. |
| do. (Salzkammergut) | 4 | do. | 2000. 1000. 400 | 101,50bz. |
| Koslow.-Woron. 1889 ... | 4 | do. | 2000. 1000. | 91,00G |
| Kursk. Chark.-Azow 1889 . | 4 | do. | 500 | 90,00bz. |
| Kursk-Kiew v. 1886 ..... | 4 | 1./2/8 | do. | 94,00bz.G |
| Lemberg-Czernowitzer stfr. | 4 | 1./5/11 | 300 Fl. | 99,80bz.G |
| Lübeck-Büchen. v. 1902 .. | 3½ | 1./1/7 | 2000—500 | 9[illegible],50G |
| Magdeburg-Wittenberg .. | 3 | 1./1 | 600 | 91,00G |
| Moskau-Kursk ........ | 4 | 1./5/11 | 1000. 500 | —,— |
| Msk.Kiew-Wor.unk b.1906 | 4 | do. | 2000. 1000. | 90,50bz.G |
| Moskau-Rjäsan ........ | 4 | 1./2/8 | 500 | 96,00bz. |
| Moskau-Smolensk....... | 4 | 1./5/11 | 3000. 1500. 600 | 91,60G |
| Northern-Pac. .......... | 4 | 1./1/4 1./7/10 | 1000. 500 $ | 104,30G |
| do. ......... | 3 | 1./2/5 1./8/11 | do. | 75,90bz.G |
| Oreg. Railr. u. N., 1925 | 4 | 1./6/12 | 1000 $ | —,— |
| Orel-Griasi-Obl., gar. v. 87 | 4 | 1./4/10 | 3000. 600 | —,— |
| do. do. do. v.1889 | 4 | do. | 2000. 1000. 500 | 90,25bz. |
| Oest.-Ung.Staatsb., alte .. | 3 | 1./3/9 | 500 Frs. | 91,25G |
| do. do. 1874 .. | 3 | do. | do. | 89,25bz.G |
| do. do. 1885 .. | 3 | do. | do. | 88,30G |
| do. do. Ergänz. | 3 | do. | do. | 89,40G |
| do. do. G.-Ob. | 4 | 1./5/11 | 2000. 400 | 101,25bz. |
| Oesterr. Lokalbahn....... | 4 | 1./1/7 | 2000. 1000. 400 | 100,40G |
| do. Nordwestbahn gar. | 5 | 1./3/9 | 200 Fl | —,— |
| Portug Eisenb.-Obl. 1886 | 3 | 1./1/7 | 2000. 400 | 81,00G |
| Rjäsan-Koslow ......... | 4 | 1./4/10 | 2000. 1000. 500 | —,— |
| Rjäs.-Uralsk, gr.unk.b 1905 | 4 | 1./3/9 | 2020. 404 | —,— |
| do. 97 gr. unk. b 1908 | 4 | 1./5/11 | 2000. 1000. | 90,00bz.B |
| do. gar. unk. b. 1900 | 4 | 1./4/10 | 500 | 90,00bz.B |
| Russ. Südwestbahn...... | 4 | 1./1/7 | 2040. 408 | 90,30bz. |
| Rybinsk, gar. unk. b. 1906 | 4 | 1./6/12 | 2000. 1000. 500 | 90,10bz.B |
| Oester. Südbahn (Lomb.) . | 2⁶/₁₀ | 1./1 | 500 Frs. | 66,20bz.B |
| do. Gold-Obl. ..... | 5 | 1./1/7 | 200 ö. Fl. | 106,70bz.B |
| St. Louis u.S.Fr., rz. 1931 | 6 | do. | 1000 $ | —,— |
| do. do. 1931 | 5 | do. | do. | —,— |
| Schweiz. Zentralbahn 1880 | 4 | 1./5/11 | 1000 Frs. | —,— |
| Transkaukasische v. 1882.. | 3 | 15./6 15./12 | 2040. 408 | 74,80bz.B |
| Ungar. Lokal-Eisenb.-Anl. | 4 | 1./1/4 1./7/10 | 10000-200 Kr. | 97,75G |
| Ungar.-Galiz. (gar.)...... | 5 | 1./3/9 | 200 Fl. | —,— |
| Warschau-Wiener 10er ... | 4 | 1./1/7 | 4040 | —,— |
| do. 5er ... | 4 | do. | 2020 | —,— |
| do. 1er ... | 4 | do. | 404 | —,— |
| Wladik.-Oblig. 1897...... | 4 | 1./4/10 | 2000. 1000. | 91,00bz.B |
| do. do. 1898....... | 4 | do. | 500 | 91,60bz. |
| Wilhelm-Luxemburg...... | 3 | 1./5/11 | 500 Fr. | —,— |
| Zarskoje-Selo.......... | 5 | 1./1/7 | 125 Rbl. | —,— |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

| Dividende | 1903 | 1904 | Zinsterm. | Größe der Stücke | |
|---|---|---|---|---|---|
| Arad.-Czanad ....... | 6 | ... | 1./1 | 100 Kr | 124,50bz.G |
| Liegn.-Raw. Eis. Lit. A | 3¼ | 4 | 1./4 | 1000 Mk. | 87,80G |

### Eisenbahn-Stamm-Aktien.

| Dividende | 1903 | 1904 | Zinsterm. | Größe der Stücke | |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Mastrich..... | 6¼ | — | 1./1 | 600 | 125,00G |
| Anatolische | 5 | — | do. | 408 | 101,10bz. |
| Buschtiehrad.B.Lit.B. | 11¼ | — | do. | 200 ö. Fl. | —,— |
| Crefelder ........... | 4 | 4½ | 1./4 | 1000. 500 M. | 128,50bz.G |
| Eutin-Lübeck ....... | 2¼ | — | 1./1 | 600 M. | 75,40bz.G |
| Frankfurt. Güterbahn | 4½ | — | do. | 1000. 500 M. | —,— |
| Halle-Hettst. Esb.-Akt. | 3½ | 3½ | 1./4 | 1000 | 82,50bz.B |
| do. do. Oblig. | 3½ | 3½ | 1./4/10 | 500 | —,— |
| Halberst.-Blankenbg.. | 5 | — | 1./1 | 1000. 600 M. | —,— |
| Ital. Mittelmeerbahn | 3 | 5⅙ | 1./7 | 12500-500 Lr. | —,— |
| Kursk-Kiew ......... | 5 | 5 | 1./2/8 | 2000. 400 M. | —,— |
| Lemberg-Czernowitz . | 6⅞ | 7 | 1./5/11 | 200 ö. Fl. | —,— |
| Ludwigshaf.-Bexbach. | 10 | — | 1./1/7 | 500 Kr. | —,— |
| Oesterr. Nordwestb... | 4¾ | 4¾ | 1./7 | 200 ö. Fl. | —,— |
| do. B. Elbetalb. | 5¼ | — | 1./1 | do. | —,— |
| Raab-Oedenburg .... | 1⅛ | — | do. | do. | 31,25bz.G |
| Reichenberg-Pardubitz | 4¹/₂₁ | 4¹/₂₁ | 1./7 | 210 ö. Fl. | —,— |

### Bank-Aktien.

| Dividende | 1903 | 1904 | Zinsterm. | Größe der Stücke | |
|---|---|---|---|---|---|
| Bank f. Sprit u. Prod. | 5 | 5 | 1./10 | 600 | 141,25G |
| Barmer Bankverein . | 6 | — | 1./1 | 1200. 600 | 123,00G |
| Berl. Kassen-Verein.. | 5⅓ | — | do. | 3000 | 130,50bz. |
| Börs.-Handels-Verein | 0 | — | do. | 600 | 115,60G |
| Braunschweiger Bank | 4½ | — | do. | 400 | 111,00G |
| Brschw.-Han Hyp.-Bk. | 7½ | — | do. | 1200. 600 | 150,25G |
| Breslauer Disk.-Bank | 5½ | — | do. | do. | 117,00bz.G |
| do. Wechslerbank | 5 | — | do. | 1000. 600 | 104,75bz.G |
| Comm. u. Disk.-Bank | 6 | — | do. | 1000. 300 | 122,50bz.G |
| Cob.-Goth. Cred.-Ges. | 4 | — | do. | 300 | 89,75G |

| Dividende | 1903 | 1904 | Zinsterm. | Größe der Stücke in Mk. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Chemn. Bankverein .. | 4 | — | 1./1 | 300. 1500 | 100,20G |
| Danziger Privatbank | 5½ | — | do. | 1500 | 119,50G |
| Dtsche. Eff.-B. (Hahn) | 4½ | — | do. | 300 | 108,80G |
| do. Hyp.-B. (Berl.) | 6½ | — | do. | 600 | 132,50bz.G |
| Dresdn. Bank-Verein | 5 | — | do. | 1000 | 105,00bz.G |
| Deutsche Nationalbank | 0 | — | do. | 600. 300 | 98,40G |
| Gothaer Privatbank. | 6 | — | do. | 1200. 600 | 126,25G |
| Hannoversche Bank.. | 6 | — | do. | 1500. 750 | 126,00bz.G |
| Hamburger Hyp.-Bk.. | 8 | — | do. | do. | 164,50G |
| Königsbg. Vereinsbk.. | 6 | — | do. | 1200. 600 | 116,50bz.B |
| Lübeck Kommerzbank. | 6⅔ | — | do. | 1200. 300 | —,— |
| Mecklenburg. Hypoth. | 12 | — | do. | 600 | 226,90bz.G |
| Meining. Hypoth.-Bk. | 7 | — | do. | 300 | 149,25bz. |
| Mttldtsch. Bod.-Kr.-A. | 4 | — | do. | 1000 | 96,00bz.G |
| Norddtsch. Grund-Krd. | 5 | — | do. | 1200. 600 | 106,75bz.G |
| Oldenbg. Sp.- u. Leihb. | 9 | — | do. | 300 | —,— |
| Preuß. H.-Bk. abg.u.n. | 4½ | — | do. | 4000—80 | 119,90bz.G |
| do. Leihhaus konv. | 6 | — | do. | 1000. 400 | 118,75G |
| do. Pfandbr.-Bank | 7 | — | do. | 1500 | 141,25bz.G |
| Rostocker Bank ...... | 5 | — | do. i.55 | 500 | 107,50bz.G |
| Rhein. Diskonto-Ges. | 7 | — | 1./1 | 1000. 500 | 135,00bz.B |
| Schwarzburg. Hyp.-B. | 4 | — | do. | 1000 | 111,50G |
| do. Landesbk. | 6½ | — | do. | 500 | 116,00G |
| Westdtsche. Bd.-Kr.-A. | 6½ | — | do. | 1000 | 141,25G |
| Westfälische Bank ... | 5 | — | do. | 1500. 450 | 115,00G |
| Wiener Bankverein .. | 7 | — | do. | 1000. 400 Kr. | 144,50bz.G |
| Wiener Unionbank .. | 6½ | - | do. | 200 ö. Fl. | 143,10G |

### Bergwerks- und Hütten-Aktien.

| Dividende | 1903 | 1904 | Zinsterm. | Größe der Stücke in Mk. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Arenberger Bergwerk | 40 | — | 1./1 | 1500 | 721,00bz. |
| Aplerbeck Steinkohlen | 4 | — | do. | 200 Tlr. | 144,00bz.G |
| Baroper Walzwerk... | 0 | 0 | 1./7 | 1000 | 93,75bz.G |
| Berzelius Bergw. .... | 0 | - | 1./1 | 500 | 127,25bz.G |
| Brschw. Khlw.-St.-Pr. | 10 | — | do. | 1200. 600 | 213,00bz.G |
| Buderus Eisenwerke. | 5 | — | 1./1 i.D.8 | 1000 | 115,00bz.G |
| Concordia-Bergwerk . | 18 | — | 1./1 | do. | 282,75bz. |
| Consol. Marienhütte. | 0 | 3 | 1./7 | 300 | 99,00bz. |
| Dortm. B.-A. Lit. D. | 5 | 5 | do. | 1500 | 102,50bz.B |
| Duxer Kohlen kon.... | 10 | - | 1./1 | 1000 | 161,50bz.G |
| Gelsenkirch. Gußstahl. | 0 | 0 | 1./8 | do. | 97,00bz.G |
| Harz. Eisenwerke kon. | 0 | 0 | 1./7 | 300 | 59,60bz. |
| Inowrazl. Steins.-B. | 5 | -- | 1./1 | 1200. 400 | 116,75G |
| König Wilhelm St.-Pr. | 17 | — | do. | 1000 | 350,00G |
| Lahm. u. Co., El.-Ges. | 0 | 2½ | 1./4 | do. | 124,50bz.G |
| Louise Tiefbau kon.. | 0 | 0 | 1./7 | 1000. 300 | 31,25bz. |
| do. do. St.-Pr. | 0 | 0 | do. | 300 | 109,75bz. |
| Nordstern Kohlenbgwk. | 16 | — | 1./1 | 1200. 300 | 270,00bz.G |
| Magdeburg-Bergwerk | 35 | — | do. | 100 Tlr. | 249,50G |
| Marienhütte Kotzenau | 0 | 0 | 1./4 | 1200. 600 | 93,00bz.G |
| Rhein Anthr.-Kohlen | 6 | 8 | 1./7 | 1000 | 111,50bz.G |
| Stadtberger Hütte... | 0 | 0 | do. | 200 Tlr. | 124,90bz. |

### Obligationen industrieller Gesellschaften.

| | Zinsfuß | Zinsterm. | Größe der Stücke in Mk. | |
|---|---|---|---|---|
| Allg. Deutsche Kleinb..... | 3 | 1./1/4 1./7/10 | 600. 300 | 73,40bz. |
| Allgem. Elktr.-Gesellschaft | 4 | 1./4/10 | 1000. 500 | 101,00bz. |
| Aschersleben Kali | 4 | 1./6/12 | do. | —,— |
| Bochumer Gußstahl....... | 4 | 1./1/7 | 1500 | —,— |
| Dessauer Gas.......... | 4½ | do. | 1000. 500 | 106,80bz. |
| Dortmunder Union...... | 5 | do. | do. | 112,00bz.G |
| Gr. Berliner Straßenb... | 3½ | 1./4/10 | 2000—100 | 99,20G |
| Hamburger Packetfahrt... | 4 | 15./5 15./11 | 1000. 500 | —,— |
| Henckel-Obligationen .... | 4 | 1./4/10 | 5000.1000.500 | —,— |
| Hibernia ........... | 4 | 1./1/7 | 1000. 500 | 101,00G |
| Laurahütte ........... | 3½ | 1./3/9 | 1000 | 95,80bz. |
| Naphtha-Obligationen ... | 4½ | 1./4/10 | 5000. 2000. 1000 | 100,25B |
| Norddeutscher Lloyd..... | 4 | do. | 5000—200 | 100,90G |
| do. do. v.1901 | 4½ | do. | 5000—500 | 103,40bz.B |
| Oberschl. Eisenbahnbedarf | 4 | 1./1/7 | 500 | 102,60bz.G |
| do. Eisen-Industrie | 4 | do. | 1000. 500 | 99,90bz.B |
| Thale Eisenwerk ....... | 4 | do. | do. | 97,75bz.G |
| Zoologischer Garten ..... | 4 | 1./4/10 | 300 | —,— |

### Industrie-Aktien.

| Dividende | 1903 | 1904 | Zinsterm. | Größe der Stücke | |
|---|---|---|---|---|---|
| Admiralsgarten-Bad | 5 | — | 1./1 | 1000 | 118,00bz.B |
| Annaburger Steingut | 4 | 7 | 1./7 | do. | 163,60bz. |
| Archimedes ......... | 3 | 4 | do. | 1000. 500 | 169,25G |
| Berl. Bazar Genußsch. | 10 | — | fr. | 200 Tlr. | 1002G |

| Dividende | 1903 | 1904 | Zinsterm. | Größe der Stücke in Mk. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Baugesellschaften: Bau-Ausführung. | 5 | — | 1./1 | 500 | 91,00B |
| Berl.-Charlottenburg i. Liqu. | — | — | — | do. | 746,00bz.G |
| do. Neustadt, i. L. | — | — | — | 600 | 660,00bz.G |
| Passage konv.... | 4½ | — | 1./1 | 1500. 300 | 113,00bz.G |
| Kurfürstend. Gesellsch., i. Liqu. | — | — | — | 1000 | 345,00bz.G |
| Berliner Bockbrauerei | 8½ | 8 | 1./10 | 1000. 300 | 154,00bz.G |
| do. Brauerei Königst. | 6 | 6 | do. | 1500.1200.300 | 116,00G |
| do. Böhm. Brauh... | 10 | — | 1./1 | 200 Tlr. | 193,75bz.G |
| do. Patzenhofer .... | 14 | — | 1./10 | 1200. 300 | 251,00bz.G |
| do. Br. Schultheiß.. | 15 | 16 | 1./9 | 1200.1000.300 | 271,00bz.G |
| do. Union......... | 5 | 6 | 1./10 | 200 Tlr. | 114,00bz.G |
| Berthold, Messingl... | 10 | — | 1./1 | 1000 | 167,00bz.G |
| Bresl. Wagenb. Linke. | 8½ | — | do. | 100 Tlr. | 249,50bz.G |
| Breslauer Oelfabrik.. | 0 | 3 | 1./6 | 200 Tlr. | 90,90bz. |
| Braunschweiger Jute | 12 | 12 | 1./7 | 1000. 900. 300 | 240,25bz.G |
| Braunschw. Straßenb. | 5 | — | 1./1 | 1000. 500 | —,— |
| Breslauer elektr. do. | 5 | — | do. | 1000 | 116,25bz.B |
| Cementbaugef. Berlin i. Liqu. ......... | — | — | — | 200 Tlr. | 1660bz. |
| Charlottbg. Wasserw. | 14 | 15¼ | 1./10 | 1000. 300 | 281,00bz. |
| Chemn. Masch. Zimm. | 0 | 0 | 1./7 | 100 Tlr. | 116,40bz. |
| Danziger Oelmühle.. | 0 | 0 | 1./6 | 1000 | 67,00bz.B |
| Dtsche. Jutespinnerei | 8 | — | 1./1 | 1200. 600 | 172,25bz.G |
| Düsseldorfer Waggon | 10 | 14 | 1./7 | 1000 | 281,5 bz. |
| Egestorff-Salzwerke.. | 6⅓ | — | 1./1 | 500 Tlr. | 144,00bz.G |
| Erdmannsdrf. Spinn. | 1½ | — | do. | 500 | 60,90bz. |
| Elberfeld. Farbenfabr. | 25 | -- | do. | 1000 | 524,00bz.G |
| Flöther Masch.-Aktien | 6 | — | do. | do. | 111,50bz.G |
| Freund Masch. konv.. | 8 | 10 | 1./7 | 300 | 320,00B |
| Frister & Roßm. konv. | 10 | — | 1./1 | 1000. 300 | 147,90bz.G |
| Gasmot.-Fabrik Deutz | 7½ | 8 | 1./7 | 600. 1200 | 142,00bz.B |
| Gerresheimer Glash. | 11 | — | 1./1 | 1000 | 209,25bz.G |
| Ges. f. elektr. Untern. | 3 | — | do. | do. | 133,[illegible]5bz.G |
| Gummifab. Fonrobert | 2 | — | do. | 1000. 300 | 74,00bz.G |
| do. Voigt & Winde. | 4 | — | do. | 1000 | 100,75G |
| Harbg.-Wien Gummi | 20 | 12½ | 1./7 | 1500. 300 | 280,00B |
| Harkort St.-Pr. Bgwk. | 0 | 9 | do. | 1200. 600 | 142,00bz.G |
| do. Brückenbau konv. | 4½ | — | 1./1 | 1200. 400 | 106,50bz. |
| do. do. St.-Pr. | 6 | — | do. | 400 | 135,00G |
| Hirschberg. Lederfabr. | 10 | — | do. | 1000 | 143,60bz.G |
| Kaiserhof konv........ | 5 | — | do. | 1000. 300 | 114,90bz. |
| Keyling & Th. Eiseng. | 5 | — | do. | 1000 | 130,00bz.G |
| Magdeb. Straßenbahn | 6 | — | do. | 1000. 500 | 147,00bz.G |
| Masch. Breuer ...... | 2 | — | do. | 1000 | 125,50bz.G |
| Norddtsch. Wollkämm. | 10 | — | do. | do. | 164,00bz.B |
| Neuroder Kunstanstalt | 3 | 3½ | 1./7 | do. | 88,00bz.G |
| Neuß. Wagenb. i. Liqu. | — | — | fr. i.95 | 396 | 470,00G |
| Nienbg. Maschinenfab. | 0 | 0 | 1./7 | 1000 | 93,5 bz.G |
| Nordd. Eiswerke..... | 0 | — | 1./1 | 200 Tlr. | 56,90bz. |
| Allg. Berl. Omnibusgesellschaft ...... | 14 | — | do. | 1200. 300 | 302,50bz.G |
| Oppelner Portl.-Cem. | 5 | — | do. | 1500.600.300 | 170,60bz.G |
| Stettin. Straßenbahn | 6 | — | do. | 1000. 500 | 122,00bz. |
| Schäffer & Walcker.. | 1 | — | do. | 1200. 600 | 63,10G |
| Schimischow Portland-Cement-A. ..... | 7 | — | do. | 1000 | 166,50bz.G |
| Schlesische Cement... | 7½ | — | do. | 1000. 600 | 204,50bz.G |
| Schuber & Salzer.. | 15 | 20 | 1./4 | 1000 | 320,00bz.G |
| Stettin. Cham. Didier | 18 | — | 1./1 | do. | 318,40bz. |
| do. Vulkan-B. .... | 14 | — | do. | 1000. 600 | 296,50bz.G |
| Stralf. Spielk. St.-P. | 6 | 7 | 1./7 | 1200. 600 | 126,75G |
| V. Köln.-Rottw. Pulv. | 12 | — | 1./1 | 1200 | 258,50bz. |
| Westf. Stahlwerke... | 0 | 0 | 1./7 | 1000 | 140,00bz.B |
| Wilhelmshütte konv. | 2 | 3 | do. | 1200.1000.300 | 90,5 bz.G |
| Zuckerfabrik Fraustadt | 15 | 9 | 1./9 | 1000. 500 | 166,00B |

### Diskont.

Berlin 5. Lombard 6. Amsterdam 3. Brüssel 3. Kopenhagen 4½. London 3. Madrid 4½. New-York 5. Paris 3. Petersburg 5½. Portugies. Plätze 4. Rom 5. Schweiz. Plätze 4½. Norwegische Plätze 5. Wien 3½.

### Umrechnungs-Kurse.

1 Gld. österr. = 1,70 Mk., 1 Krone österr. = 0,85 Mk. 1 Gld. holländ. = 1,70 Mk. 1 Dollar = 4,20 Mk. 1 Rubel = 2,16 Mk., 1 Gold-Rubel = 3,20 Mk. 1 Frcs. oder 1 Lira oder 1 Peseta oder 1 Lei = 0,80 Mk. 1 skand. Krone = 1,12½ Mk. 1 Peso = 4,00 Mk. 1 Lstr. = 20,40 Mk.

### Gold-, Silber- und Papiergeld.
Kurs in Mark.

| | | |
|---|---|---|
| Dukaten | per St. | —,— |
| Dollars | per St. | —,— |
| Imperials | per St. | 16,18⁵bz. |
| Napoleonsdor | per St. | —,— |
| Sovereigns | per St. | 20,35bz. |
| Englische Banknoten | per Lstr. | 20,40bz. |
| Franz. Banknoten | per 100 Frcs. | 81,10bz. |
| Oesterr. Banknoten | per 100 Kr. | 85,05bz.G |
| do. Silbercoup. (Berlin einlösb.) | | 84⅞ |
| Russische Banknoten | per 100 Rb. | 216,00bz. |

## Leipziger Börse vom 5. Januar.

### Deutsche Fonds.

| | Zinsfuß | Zinsterm. | Größe der Stücke in Mk. | |
|---|---|---|---|---|
| K. Sächs. Renten-Anleihe | 3 | 1./1/4 1./7/10 | 5000. 3000. 1000 | 88,75G |
| do. do. .......... | 3 | 1./1/4 1./7/10 | 500 | 88,75G |
| do. do. .......... | 3 | 1./4/10 | 300. 200. 100 | 89,50B |
| do. St.-Anl. v. 1855... | 3 | do. | 100 Tlr. | 94,75G |
| do. do. v. 1852-68 (konv. 4%) | 3½ | 1./1/7 | 500 Tlr. | 100,40G |
| do. do. v. 1867 | 3½ | do. | do. | 100,40G |
| do. do. v. 1869 | 3½ | do. | do. | 100,40G |
| do. do. v. 1852-68 | 3½ | do. | 100 Tlr. | 100,40G |
| do. do. v. 1867 | 3½ | do. | do. | 100,40G |
| do. do. v. 1869 | 3½ | do. | do. | 100,40G |
| do. fr. Löb. Zittau La. A | 3½ | do. | do. | 100,00G |
| do. do. do. La. B | 4 | do. | 25 Tlr. | 102,50G |
| do. Landrentenbriefe .. | 3⅓ | 1./4/10 | 1000. 500 Tlr. | 99,80G |
| do. Land.-K.-Rentensch. | 3⅓ | 1./1/7 | 6000. 1500. 300 | 96,50G |
| do. do. do. | 4 | do. | 500 Tlr. | 103,75G |
| Mansf. Gewksch v.1867(cv.) | 4 | do. | 200 Tlr. | 101,90G |
| do. do. v.1875/79(cv.) | 4 | do. | 5000. 1000. 500 | 101,90G |
| do. do. v. 1882 ..... | 4 | 1./4/10 | 1000. 500 | 101,90G |
| do. do. v. 1893 ..... | 4 | 1./1/7 | do. | 102,00G |
| do. do. v. 1897 ..... | 4 | 1./4/10 | do. | 102,00G |
| do. do. v. 1902 ..... | 4 | 1./1/7 | do. | 103,00G |
| Leipzig v. 1865 Theat.-Anl. | 3 | do. | 100. 50 Tlr. | 95,90G |
| do. v. 1897 Ser. I ... | 3 | do. | 5000. 100 | 89,00B |
| do. v. 1876/84(cv.)u.87 | 3½ | do. | do. | 100,60bz. |
| do. v. 1897 Ser. II A | 3½ | 1./4/10 | do. | 100,60bz. |
| do. v. 1876/84(cv.)u 87 | 3½ | 1./1/7 | 500. 100 | 100,60bz. |
| do. v. 1890 (S. II 87) | 3½ | 1./4/10 | do. | 100,60bz. |
| do. v. 1897 Ser. II A | 3½ | do. | 500. 300. 100 | 100,60bz. |
| do. v. 1897 Ser. I A. | 4 | 1./1/7 | 5000 - 100 | 103,50G |
| do. v. 1897 Ser. II... | 4 | 1./4/10 | do. | 103,50G |
| Altenburger Landobl..... | 3½ | 1./1/4 1./7/10 | 10000—100 | 100,50G |

### Eisenbahn-St. u. St.-Pr.-Aktien.

| Dividende | 1903 | 1904 | Zinsterm. | Größe der Stücke in Mk. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Außig-Tepl. 500 fl... | 10 | — | 1./1 | 500 Fl. | 222,50G |
| Böhm. Nordbahn.... | 5 | — | do. | 150 Fl. | 110,00G |
| Buschtierad. Lit. A.. | — | — | do. | 525 Fl. | 267,00G |
| do. do. B.. | 11¼ | — | do. | 200 Fl. | 265,50G |
| Graz-Köflach ........ | 5 | — | do. | 200 Fl. | 97,50G |

### Bank- und Kredit-Aktien.

| Dividende | 1903 | 1904 | Zinsterm. | Größe der Stücke in Mk. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg. D. Kr.-A. Lpz. | 8½ | — | 1./1 | 100 Tlr. 1200 | 177,00bz.G |
| Dresdener Bank..... | 7 | — | do. | 200 Tlr. 1200 | 159,50G |
| Gothaer Privatbank . | 6 | — | do. | 200 Tlr. 1200 | 127,00G |
| Kredit- u. Spar-Bank | 4½ | — | do. | 1000 | 88,00bz.G |
| Leipziger Hyp.-Bank. | 7 | — | do. | 100 Tlr. 1000 | 141,00G |
| Sächs. Bank......... | 6 | — | do. | 200 Tlr. | 134,00G |
| Zwickauer .......... | 6 | — | do. | 100 Tlr. 1000 | —,— |

### Ind.-Aktien und Obligationen.

| Dividende | 1903 | 1904 | Zinsterm. | Größe der Stücke in Mk. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Chemn. Werkzeug-M.-Fabr. Zimmermann | 0 | 0 | 1./7 | 100 Tlr. | 116,10G |
| Cröllw. Papierfabr. z. Halle | 12 | 12 | do. | 300 | 220,00B |
| Dörstewitzer Aktien .. | 2½ | 2½ | do. | 400 | 62,50G |
| D. W. M. (Sondermann & Stier) B.-A. | 0 | 0 | do. | 100 Tlr. 1000 | 101,50bz.G |
| Geraer Jutesp. Lit. A. | 24 | — | 1./1 | 500 | 315,00G |
| Germania (Schw.&S.) | 1 | — | do. | 100 Tlr. 1200 | 110,00G |
| Gersd. Steinkohl.-B. St.-A. | 13,50 | — | D. Sch. 16 | 300 | —,— |
| do. do. Pr.-A. I | 48 | — | 23 | do. | 875B |
| do. do. do. II | 43,30 | — | 17 | do. | 806B |
| Hallesche Str.-B..... | 1 | — | 1./1 | 1000. 500 | 98,00G |
| Kette Elbf.-G.-Akt... | 0 | — | do. | 300 | —,— |
| Körbisd. Zuckerfb.... | 8 | 8 | 1./4 | 200 Tlr. | 133,50G |
| Leipziger Gr. elektr. Straßbahn........ | 7 | — | 1./1 | 1000 | 173,15bz.G |
| Bankf. Grdbes. Leipzig | 8½ | — | do. | do. | 132,75G |
| Leipziger Baubank... | 5⅓ | — | do. | 100 Tlr. | 103,00G |
| do. Elektr Werke | 6 | — | do. | 1000 | 129,00G |
| do. elektr Straßenb. | 3½ | — | do. | do. | 96,25G |
| do. Bierbr. Reudnitz, v. Riebeck & Co. | 10 | 10 | 1./10 | do. | 214,00B |
| do. Kammgarnspin. | 4 | — | 1./1 | 100 Tlr. | 156,50G |
| do. Malzf. Schkeuditz | 9 | 7½ | 1./9 | do. | 155,00G |
| Mansfelder Kuxe.... | 15 | 40 | — | — | 965G |
| Naumb. Brnk. A.-G.A. | 10 | 10 | 1./4 | 1200. 300 | 185,00G |
| Portl.-Cementf. Halle | 0 | — | 1./1 | 1000 | 89,90G |
| Sächs. Kmgsp. (Solbr.) | 2⅓ | — | do. | 100 Tlr. 1000 | 72,50G |
| do. M.-Fab (Hartm.) | 0 | 0 | 1./7 | 200 Tlr. 1200 | 123,25G |
| do. Wbst.-F. (Schönh.) | 11 | 12 | do. | 100 Tlr. | 241,50G |
| Thür. Gasges. Leipz.. | 15 | — | 1./1 | 100 Tlr. 1500 | 275,00G |
| do. Stamm-Pr.... | 15 | — | do. | 100 Tlr. | 275,00G |
| S.-Thr. Br.-B. St.-A. | 0 | — | do. | 600. 1200 | —,— |
| do. St.-Prior.. | 0 | - | do. | 600 | —,— |
| Zeitzer Par. u. S.-A. | 9 | 9 | 1./4 | 1600. 500 | 159,00G |
| do. do. Oblig. 4% | 4 | 4 | 1./1/7 | 1000. 500. 300 | —,— |
| Zuckerfabr. Glauzig.. | 6⅔ | 10 | 1./6 | 200 Tlr. | 129,50G |
| Zuckerraff. Halle..... | 23 | 15 | 1./10 | 1000. 500 | 183,25G |

### Ausländ. Eisenb.-Prior.-Oblig.

| | Zinsfuß | Zinsterm. | Größe der Stücke | |
|---|---|---|---|---|
| Außig-Teplitzer ......... | 3½ | 1./1/7 | 5000—300 | 95,10bz.G |
| Böhm. Nordbahn von 82 G. | 4 | do. | 3000.1500.300 | 100,90G |
| Buschtiehr. (stfr.)........ | 4 | 1./4/10 | 10000.2000 Kr | 101,00B |
| do. Kr. 4, 200 do. | 4 | do. | 400. 200 Kr. | 101,[illegible]G |
| Dux-Bodb. v. 1891 (strf.) S. | 4 | 1./1/7 | 300 Fl. Silb. | 99,5[illegible]G |
| do. do. do. G. | 4 | do. | 300 | 10[illegible],75G |
| Dux-Bodenbach Em. I 1869 | 5 | do. | 750. 300. 150 Fl. Silb. | 109,40G |
| do. II 1871 | 5 | 1./4/10 | 150 Fl. | 109,40G |
| do. III 1874 Gold | 5 | 1./1/7. | 1500. 300 | 110,75G |
| Galiz. K. Ldw.-B. v. 90 gar. | 4 | do. | 5000—100 Fl. | 100,40G |
| Graz-Köflacher Em. IV 78 | 2 | do. | 150 Fl. | —,— |
| do. Em. 1902 | 4 | do. | 2000. 400 Kr | 99,80B |
| Kaschau-Oderbg. 89 Silb. | 4 | do. | 1000. 200 Fl. | 100,50G |

Einladungskarten, Tanzkarten, sowie alle sonstigen Vereins-Drucksachen für die Ballsaison.
Buchdruckerei der Halleschen Zeitung
Otto Thiele
Halle a. S., Leipzigerstraße 87 (Eingang Gr. Brauhausstr. 30).

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S.

Mit 1 Beilage.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190501062-17/fragment/page=0004